

BÖRNSENER RUNDSCHIA



für Bönnsen „Mitte“

für Neu-Bönnsen

für Bönnsen „Unten“

Gesucht und gefunden



Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,

eine Ära geht zu Ende. Walter Heisch, seit 26 Jahren unser Bürgermeister, zieht sich aus der aktiven Politik für Börnsen zurück. 26 Jahre, das sind zwei Jahre mehr als doppelt so viel wie Frau Merkel bisher geschafft hat. Und trotzdem hat bisher niemand gesagt, „Heisch muss weg!“ es waren natürlich lange nicht alle immer einig mit ihm. Auch nicht immer seine Genossinnen und Genossen von der SPD. Boshaft, wie ich bin habe früher schon gesagt: „Die SPD braucht mehr als die absolute Mehrheit, weil sie sich die Opposition mitbringt.“ Das hat Walter,



ich darf ihn duzen, fast immer mit stoischer Ruhe ertragen. Legendar ist sein Satz: „Ich rede mal mit dem (oder auch der, denen).“ Oft genug ist es ihm gelungen, nicht nur die „eigenen“ Leute hinter sich zu bringen, sondern auch die anderer Parteien. Das erforderte Verhandlungsgeschick und Geduld.

Schade, dass er geht. Natürlich wird er nicht untätig sein:

Er will Psychologie studieren. Er, der sich über viele Jahre in die Bedürfnisse, Gefühle und Interessen anderer hinein versetzen konnte, hat nämlich nicht verstanden, warum Neubürger zu einem großen Teil ausgerechnet die Partei gewählt haben und vielleicht auch wieder wählen, die alle Bebauungspläne nach Kräften bekämpft und dagegen gestänkert hat. Ginge es nach denen, wären unsere Neubürger nie in Börnsen angekommen. Natürlich ist es die Aufgabe der Opposition, der Mehrheit auf die Finger zu (sc)haun. Aber doch bitte nicht um den Preis der Vernunft. Egon Bahr hat damals, als das mit den Ostverträgen los ging gesagt: „Wenn ein Kommunist sagt, zwei mal zwei ist vier, dann müssen wir den Mut haben zu sagen, ja, das stimmt.“

Nun gut, in einigen Jahren wird Walter ein Examen ablegen und uns wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse präsentieren.

Bis dahin müssen wir hoffen, dass alles gut geht und die besonnenen Kräfte im Dorf sich nicht verleiten lassen zurück zu stänkern. Das haben die nicht verdient.

Dem Neuen wünsche ich viel Glück für die Zukunft.

Die nächste Rundschau kommt schon bald. Sind ja Kommunalwahlen.

Daher kommt nur ein
Schön'n Tach noch.

**Euer Börn
Börnsson**

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Gut investiertes Geld	6
100 Jahre Frauenwahlrecht	
- Wie gleichberechtigt ist die Gesellschaft?	7
Aus dem Landtag	8
Rekordkälte und Rekordtief	
- Was der Februar und die SPD gemeinsam haben.....	9
Die AFD und die junge Union fordert Kurskorrektur	9
Neujahrsempfang	10
Gemeindevertretung 14.12.2017	12
Gemeindevertretung 25.01.2018	13
Gemeindevertretung 15.02.2018	13
Bauausschuss 27.11.2017	15
Planungsausschuss 17.01.2018	15
Bauausschuss 29.01.2018	16
Bauausschuss 26.02.2018	17
Schul- und Sportausschuss 06.12.2017	17
Finanzausschuss 04.12.2017	17
Umweltausschuss 15.01.2018	18
SPD Osterfeuer am 31.März.2018	19
Das war Skat und Kniffel mit der SPD	19
KINDERSEITE	20
SPD Kandidatinnen und Kandidaten	
für die Kommunalwahl in Börnsen aufgestellt.	21
Meine KandidatenInnen zur Kommunalwahl	22
Leute - Heute	28
Neues aus der Krümelkiste	28
SPD Auftritt beim Smartphone optimiert	29
Aus den Vereinen	30

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Videoüberwachung

In letzter Zeit häufen sich wieder die Zerstörungen an öffentlichem Eigentum. Straßenlaternen, Bushäuschen, Verkehrsschilder usw. werden aus purem Übermut zerstört. Aus diesem Grund wird in Zukunft der Weg durch den Wald vom Grünen Weg zur Börnsener Straße durch Kameras überwacht werden. Selbstverständlich wird dies durch Schilder am Anfang und am Ende des Weges gekennzeichnet werden. Es ist schade, dass die Gemeinde zu diesen Mitteln greifen muss, aber die durch Zerstörungen entstandenen Kosten bedingen einfach so eine Entscheidung.

Meine Bitte an Sie: Wenn Sie Jemanden dabei beobachten, wie er Sachen beschädigt oder zerstört, zeigen Sie diese Personen an oder melden Sie sich im Rathaus. Das sind keine Streiche Jugendlicher, sondern Sachbeschädigung und damit strafbar. Wenn es uns nicht gemeinsam mit der Polizei gelingt,

die Täter dingfest zu machen, wird das nie aufhören.

Verkehrsschau im Amt Hohe Elbgeest

Am 23.04.2018 findet im Amt Hohe Elbgeest eine Verkehrsschau statt. Sinn und Zweck ist die Überprüfung des Zustandes und der Sichtbarkeit der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie die Beseitigung möglicher Gefahren im öffentlichen Verkehrsraum. Dabei wird geprüft, ob Verkehrszeichen sinnvoll und erforderlich sind.

Dabei stellen sich z. B. folgende Fragen: Sind die jeweiligen Vorfahrtsregeln, Ampeln, Verkehrsführungen, Markierungen und Wegweisungen notwendig und richtig platziert? Sind sie leicht zu erkennen, unmissverständlich und in gutem Zustand? Gibt es am Fahrbahnrand Hindernisse, die Gefahrenquellen darstellen?

Die Verkehrsschau ist eine Präventivmaßnahme. Anders als die Arbeit der Unfallkommission, die erst tätig wird, wenn sich Unfälle ereignet haben, soll die Verkehrsschau schon im Vorfeld greifen.

Die Verkehrsschau bietet dabei auch die Gelegenheit, verkehrsrechtliche Fragen der Gemeinden zu beantworten und sich unklare Situationen vor Ort anzusehen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Ihre Mitwirkung. Falls Ihnen eine Situation bekannt ist, die zu einer Unfallgefahr werden könnte, oder ein Ort, an dem etwas vielleicht unklar geregelt ist, melden Sie diese bitte umgehend im Gemeindebüro.

Freischneiden

Das Freischneiden gehört zwar nicht zur Straßenreinigung, betrifft aber ebenfalls eine Pflicht des Ei-

gentümers. Hecken, Bäume und andere Gewächse dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum (Straße, Gehweg) hineinragen, da sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 33 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Straßen- und Wegegesetzes. Bäume, Hecken und andere Anpflanzungen müssen daher in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. so weit zurückgeschnitten werden, dass sie nicht mehr in den öffentlichen Verkehrsraum reichen und eine gefahrlose Benutzung der Straße und des Gehweges möglich ist. Überhängende Äste sind mindestens auf eine Höhe von 4 m zurück zu schneiden. Auch Sichtdreiecke sind regelmäßig daraufhin zu überprüfen, ob Verkehrsteilnehmer an Kreuzungsbereichen und Einmündungen von Straßen ein ausreichendes Sichtfeld haben.

Reinigungspflicht der Gräben

In jedem Jahr hat die Feuerwehr zahlreiche Einsätze, in denen es darum geht, Gräben voller Wasser zu leeren, damit keine Schäden an den Häusern der anliegenden Grundstücke entstehen. Dies müsste nicht in jedem Fall sein, wenn die Anlieger ihren Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung nachkämen. Laut der Anlage zu dieser Satzung obliegt die Reinigungspflicht an den Gräben nämlich den jeweiligen Grundstückseigentümern. Dieses gilt auch für die Grabenverrohrungen, soweit diese dem Grundstücksanschluss dienen (sprich die verrohrten Grundstücksüberfahrten). Ich appelliere daher noch einmal an die Betroffenen, dieser Verpflichtung nachzukommen, um den Feuerwehrkameraden nicht weiterhin ihre verdiente Freizeit zu rauben.

Stand der Planung für die Sporthalle und den Kunstrasenplatz
Die Planung für die Sporthalle

musste europaweit ausgeschrieben werden. Zur Zeit läuft die Bewerbungsfrist und wir sind alle gespannt, wer das Rennen macht. Beim Kunstrasenplatz ist die Entscheidung für einen Planer bereits gefallen, der seine Arbeit in Kürze aufnehmen wird. Der Vorteil dabei ist, dass das Planungsbüro auch für die Erschließungsplanung für den gesamten B-Plan vorgesehen ist.

In eigener Sache

Es ist kein Geheimnis, dass ich zur nächsten Kommunalwahl nicht mehr antreten werde. Nachdem ich das Amt des Bürgermeisters nun über 26 Jahre ausgeübt habe, wird es Zeit, diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Ich bin sehr froh, dass sich Herr Felix Budweit bereitgefunden hat, für die SPD für dieses Amt zu kandidieren. Er war bis vor kurzem noch Fraktionsvorsitzender der CDU, bevor er sich entschieden hat, bei der SPD mitzumachen. Wenn es nach mir ginge, spielt die Zugehörigkeit für eine Partei oder Wählergruppe auf der Ebene der Kommunalpolitik keine Rolle. Entscheidend ist, dass die Frauen und Männer, die für eine solche Gruppierung antreten, das Wohl der Bürger im Auge haben und dafür gute Arbeit leisten. Dies war in den vergangenen Jahren in der SPD-Fraktion der Fall und deshalb hat mir mein Amt auch viel Freude bereitet. Die für die SPD antretenden Kandidatinnen und Kandidaten gewährleisten dies meiner Meinung nach auch für die Zukunft. Insbesondere trifft dies auch auf Felix Budweit

zu. Ich habe in den letzten Jahren sehr gut mit ihm als einem meiner Stellvertreter zusammengearbeitet und kann daher auch einschätzen, dass er für das Amt des Bürgermeisters sehr gut geeignet wäre. Er muss allerdings noch gewählt werden. Von daher kann ich Sie nur bitten, ihm das nötige Vertrauen zu schenken, damit sich Börnsen auch weiterhin gut entwickeln und die Schwerpunkte Schule und Kindergarten auch in Zukunft den notwendigen Stellenwert erhalten können.

Nach meinem Renteneintritt wollte ich eigentlich Psychologie studieren. Ich wollte ergründen, warum Menschen sich so verhalten, wie sie es tun. Das hatte ich dann aber doch zugunsten des Bürgermeisteramtes zurückgestellt. Jetzt möchte ich meinen Plan umsetzen. Die Gründe sind immer noch dieselben. Warum z. B. freuen sich Neubürger, wenn sie in Börnsen ein Grundstück erwerben kön-

nen? Das kann ich nachvollziehen, da Börnsen ein sehr beliebter Wohnort ist. Unsere Schule mit der Ganztagsbetreuung und unser Kindergarten sind offensichtlich triftige Gründe, warum gerade junge Menschen nach Börnsen ziehen. Aber warum dürfen dann nach ihnen keine weiteren Menschen nach Börnsen ziehen? Und warum sympathisieren sie dann mit den Grünen, obwohl diese, wenn sie die Mehrheit gehabt hätten, es ihnen unmöglich gemacht hätten, hierher zu ziehen?

Das sind nur einige Beispiele, die mich bewegen, und die ich nicht verstehe. Davon gibt es aber noch jede Menge und ich bin sehr gespannt, ob ich Antworten auf meine Fragen erhalten werde.

Walter Heisch



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Faldetächer
Contactlinsen
Passbilder



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Gut investiertes Geld



Als sich die EU-Staats- und Regierungschefs Ende Februar trafen, stand ganz oben auf ihrer Agenda der mehrjährige Finanzrahmen, also der langfristige Haushalt der Europäischen Union. Wie geht es weiter nach 2020? Das ist zurzeit eine der spannendsten Fragen in Brüssel, für die wir uns auch in Schleswig-Holstein interessieren müssen! Schließlich profitiert unser Land in erheblichem Maße von Europäischen Geldern. Entsprechend groß ist deshalb auch die Sorge, dass strukturschwache Regionen in der Bundesrepublik vom Jahr 2021 an nicht mehr gefördert werden könnten.

Doch noch ist das schiere Spekulation. Richtig ist aber: während der EU-Haushalt mit immer neuen Aufgaben befrachtet wird – hier ist die Migrationspolitik ebenso zu nennen wie die Verteidigungspolitik – fällt mit dem Austritt der Briten einiges an Einnahmen weg.

Das Europäische Parlament hat sich angesichts dieser Situation bereits klar geäußert: Entweder werden größere Zuweisungen aus den nationalen Haushalten benötigt oder durch zusätzliche Eigenmittel, wie der vom Finanzkommissar ins Spiel gebrachten Plastiksteuer, wird der EU-Haushalt unterstützt, ohne die nationalen Haushalte zusätzlich zu belasten.

Die durch eine Unterfinanzierung gefährdeten EU-Strukturfonds sollten jedenfalls nicht gestrichen werden. Sie sind gut investiertes Geld, in Schleswig-Holstein ebenso wie in anderen Regionen der EU, denn sie fließen in erheblichem Umfang in Form von Aufträgen zurück.

Strukturfonds sind nicht nur ein sichtbares Mittel für den Zusammenhalt in Europa. Sie schaffen auch bei uns Jobs und helfen, Herausforderungen wie den Klimawandel, den demographischen Wandel oder die Flüchtlingsintegration an-

zugehen. Gerade für kommunale und regionale Projekte sind die Strukturfonds wichtig. Hier ist Geld gut investiert, denn lebenswerte Gemeinden sind das Fundament für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt!

Der SPD in Börnsen wünsche ich auch deshalb viel Erfolg bei der Kommunalwahl!

Ulrike Rodust, MdEP

Impressum

208. Ausgabe, März 2018

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.

Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen

Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 040/89725 18 - 0 · Fax: 040/89725 18 - 22

info@pflege team-boernsen.de · **www.pflege team-boernsen.de**

100 Jahre Frauenwahlrecht - Wie gleichberechtigt ist die Gesellschaft?



Jugendliche kennen es kaum: Die Diskussion um gleiche Rechte für Mann und Frau. Und das allein ist Zeichen eines kulturellen und rechtlichen Wandels, den wir nicht zuletzt unserem stabilen, verfassungsrechtlichen Wertesystem zu verdanken haben, aber auch einer über viele Jahrzehnte vorausgegangenen Frauenbewegung. Zugleich ist dies eine junge Entwicklung: Noch bis Mitte der 1970er Jahre war es geltendes Recht, dass der Ehemann darüber entscheiden durfte, ob seine Frau arbeiten geht.

100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland im Jahr 1918, sind viele der Forderungen von damals selbstverständlich. Kaum eine andere Errungenschaft hat dafür gesorgt, dass das Leben aller Frauen so nachhaltig verändert wurde, wie die gesetzliche Verankerung des allgemeinen Frauenwahlrechts.

Dennoch mehren sich die Anzeichen, dass Gleichberechtigung kein Garantieschein anheftet. Seit 19 Jahren waren nicht mehr so wenige Frauen im Deutschen Bundestag vertreten; aktuell sind es 31 Prozent aller Abgeordneten. Während es bei der SPD immerhin 41,8 Prozent sind, schaffen es CDU/CSU gerade einmal auf 19,9 Prozent und die AfD auf 10,8 Prozent.

Es liegt an uns dafür zu sorgen, dass die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau nicht nur leeres Versprechen bleibt. Vor allem in der Politik müssen wir dafür sorgen, dass mehr Frauen auf allen politischen Ebenen aktiv werden.

Im Jahr 2009 war lediglich ein Viertel aller Ratsmitglieder weiblich. Somit fiel die durchschnittliche Repräsentation von Frauen in den Kommunalparlamenten am geringsten aus.

Auch der politische Diskurs bietet Beispiele: Wenn 'Mann' die Argumente ausgehen, endet ein Diskurs schon mal mit der Bemerkung: „Mädchen, Mädchen, Mädchen ...“. Oder ein energisch vorgetragener Diskussionsbeitrag einer Frau wird als emotional, wenn nicht gar hysterisch abgetan, der polternde männliche Part hingegen als be-

sonders engagiert und durchsetzungsstark gewürdigt.

Es liegt aber nicht nur in der Verantwortung derer, die diese Wertungen ins Spiel bringen. Entscheidender ist der Umgang aller anderen mit eben solchem Verhalten: Wird es bestätigt oder wird es als diskriminierend entlarvt? Wir alle gleichermaßen sind gefragt, Gleichberechtigung zu leben, einzufordern und Diskriminierungen offen zu missbilligen! Parlamente müssen dabei einen wertegetreuen Orientierungsrahmen geben - auch in ihrer Zusammensetzung.

Wo politische und parlamentarische Gestaltung gefragt ist, bedarf es starker, thematisch breit aufgestellter Akteure. Das Engagement vor Ort ist dabei in vielen Lebenswegen die Keimzelle politischen Wirkens. Auch hier sind es aber häufig Fragen fehlender Vereinbarkeit von Familie und etwa den Sitzungszeiten, die verbreitet insbesondere Frauen davon fernhalten, ihr Engagement einzubringen. Es kommt für eine beteiligungsfreudige Politik auf die gute Durchmischung an, um sowohl organisatorisch wie programmatisch gut aufgestellt zu sein. Die SPD geht hier mit gutem Beispiel voran. Für die anstehenden Kommunalwahlen in Börnsen wünsche ich allen sozialdemokratischen Kandidat*innen viel Erfolg!

Dr. Nina Scheer, MdB



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Aus dem Landtag



*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

in der letzten Kieler Plenarwoche im Februar hat die Koalition aus CDU, Grünen und FDP ihren Haushaltsentwurf vorgelegt! Zwölf Milliarden Euro gilt es 2018 zu verwalten, deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Wesentliche Gründe dafür waren laut Ministerpräsident Daniel Günther, die verantwortungsvolle Haushaltsführung der letzten Regierung und die gute konjunkturelle Lage mit einem hohen Steueraufkommen. Die bereinigten Einnahmen gegenüber dem letzten Haushalt der Küstenkoalition sind um mehr als 800 Millionen gestiegen. Wir sind der Meinung, dass Jamaika bei dieser hervorragenden Ausgangssituation viele Chancen verspielt. Unsere drei zentralen Forderungen –Einstieg in die Kita-beitragsfreiheit, die versprochene Rückgabe des Weihnachtsgeldes für Schleswig-Holsteiner Beamtinnen

und Beamte und die Entschädigung der Kommunen, die auf Straßen- ausbaubeiträge verzichten- wurden sämtlich abgeschmettert!

Ein Beispiel:

Jamaika brüstet sich damit, im Ü3-Bereich in den Kindertagesstätten die Mittel 2017 um 15 Millionen, 2018 und 19 um je 20 Millionen aufzustocken. –Für das gesamte Land! Dafür bitteschön, appelliert der Sozialminister Dr. Heiner Garg an die Kommunen, mögen diese nun auch die Gebühren für die Eltern stabil halten. Wer glaubt, dass diese Erhöhungen auch nur ansatzweise die Bedarfe der Kommunen decken, der täuscht sich gewaltig und es ist nicht fair, die Gemeinden so im Regen stehen zu lassen. Während andere Bundesländer den Einstieg in die Beitragsfreiheit längst geschafft haben, verpasst ihn Schleswig-Holstein erneut. Hamburg und Niedersachsen machen uns vor, wie Chancengerechtigkeit von Kindheit an, gelingen kann.

Nun könnte man ja denken, dass dann wenigstens die Schuldentilgung voran käme, aber trotz der Ermahnungen der Präsidentin des Rechnungshofes wurde die Schuldentilgung nicht erhöht, sondern viel Vermögen wandert in die Sondervermögensstöpfe, die CDU und FDP vor der Wahl noch als überflüssig und hochgradig albern bezeichnet haben. Rund 850 Millionen Euro liegen dort, von denen in diesem Jahr nicht einmal die Hälfte ausgegeben werden können. Man kann eine Investitionsquote zwar erhöhen, aber das bedeutet noch nicht, dass auch mehr gebaut wird. Wirtschaftsminister Buchholz beklagt jetzt die vergeblichen Stellenausschreibungen aufgrund von Bewerbermangel, die uns die CDU im Wahlkampf 2017 als persönliches Versagen vorgeworfen hatte.

Am letzten Sitzungstag hat das Parlament einstimmig auf SPD Antrag die Einsetzung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses be-

schlossen. Die Jamaika-Koalition ergänzte den SPD Fragenkatalog. Es ist der 28. PUA seit Bestehen des Bundeslandes. In knapp 100 Fragen wird es um möglicherweise manipulierte Akten gehen, um Mobbing-Vorwürfe gegen Polizisten und um die Besetzung von Führungsposten in der Landespolizei. Ich erwarte die Arbeit im PUA mit Spannung. Es war bereits viel Aktenstudium im Vorwege nötig, um die entsprechenden Fragen zu formulieren. Als eine von drei Vertreterinnen werde ich für die SPD-Fraktion dort mitarbeiten.

Lassen Sie mich noch ein kurzes Wort zur Kommunalwahl an Sie richten. Hier vor Ort werden die Entscheidungen getroffen, die sie ganz unmittelbar zu spüren bekommen! Gibt es genügend Kitaplätze, sind die Schulen gut ausgestattet und wer sorgt dafür, dass Investoren sich für den Bau eines Seniorenzentrums vor Ort interessieren? Es sind die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker, die in ihrer Freizeit Verantwortung für die übergeordneten Strukturen in ihrer Gemeinde übernehmen. Es geht nicht darum, Engagement für die Feuerwehr oder den Sportverein gegen den Wert von kommunalpolitischem Ehrenamt zu stellen, sondern das alles in einen Gleichklang zu bringen.

Als Gast des SPD-Ortsvereins Börnsen, habe ich immer wieder erlebt, wie engagiert und nah die SPD bei den Mitbürgern hier vor Ort ist. Das ist die beste Voraussetzung, um in der Politik etwas für Sie als Bürger zu erreichen!

Ich bitte Sie ganz herzlich, am 6.Mai zur Kommunalwahl zu gehen! Stärken Sie unsere Demokratie von der Basis her, denn ohne die Kommunalpolitik „ist alles nichts“.

Ich wünsche der SPD Börnsen ein gutes Ergebnis, damit die erfolgreiche Gemeindepolitik der letzten Jahre fortgeführt und ausgebaut werden kann!

Ihre Kathrin Wagner-Bockey, MdB

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
**Wirbelsäulenthapie
Fußreflexzonenthapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping**
•


Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-3596 73 65
goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

Rekordkälte und Rekordtief Was der Februar und die SPD gemeinsam haben.



Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,

Der Februar 2018 verabschiedet sich mit einem Paukenschlag. Knappe 20cm Schnee und eine Rekordkälte bescheren uns noch einmal einen versöhnlichen Abschluss mit dem Winter 2017/2018. Ich persönlich bin ja eher ein Sommermensch und könnte gut auf das Schneeschippen und Frieren beim morgendlichen Eiskratzen am warmlaufenden Auto verzichten. Aber sei es drum, so ist es nunmal im Winter. Keineswegs naturgemäß ist das Umfragentief der SPD auf Bundesebene. Nach diesem aus meiner Sicht völlig desaströsen strategischen Vorgehen überrascht mich das Allzeitumfragetief für die KollegInnen in Berlin nicht. Nun sollen es die Mitglieder richten und im Mitgliedervotum entscheiden, ob unsere SPD-VertreterInnen in Berlin erneut mit der Union koalieren sollen. Als Sozialdemokrat könnte ich nun diverse Gründe anführen, warum einen Neuaufbau der GroKo total doof ist für uns. Mache ich aber nicht. Ich ziehe mich an dieser Stelle auf die Position zurück, dass wer für den Bundestag antritt um das Leben der Menschen besser zu machen, dann doch wohl hoffentlich auch Willens ist diese Verantwortung übernehmen zu wollen. Ich wäre als Wähler schwer irritiert, wenn jemand zur Wahl in den Bundestag antritt, um dann nach der Wahl und der Option auf eine Regierungsbeteiligung lieber zu verzichten. Da bin ich ganz bei Franz Müntefering, der es einmal auf den

Punkt brachte als er sagte: „Opposition ist Mist!“. Recht hat er, wie ich finde. Willy Brandt soll hingegen mal gesagt haben: „Es hat keinen Sinn, eine Mehrheit für die Sozialdemokraten zu erringen, wenn der Preis dafür ist, kein Sozialdemokrat mehr zu sein.“ Ja, da stehen wir nun. Zwei große Männer der Sozialdemokratie - zwei Meinungen und der kleine Kommunalpolitiker Fabian Harbrecht. Einen habe ich noch: „Wer mit den Problemen unserer Zeit fertig werden will, sollte die Zitatebibel zu Hause lassen.“ Danke Willy, so sehe ich das auch. Kurzum: Ich habe für die Große Koalition gestimmt. Es wird Zeit, dass wir endlich eine Regierung haben, damit wichtige Aufgaben angegangen werden können. Am besten von sozialdemokratischen Ministern und mit dem Minimalkonsens des Koalitionsvertrages. Allemal besser als ohne die SPD als soziales Gewissen für die Union.

Die AfD und die junge Union fordert Kurskorrektur

EIN BLICK AUF DIE ZEIT NACH DEM 6. MAI 2018

Nach dieser kurzen Vorrede zur allgemeinen Lage, komme ich wieder zurück in unser so schönes Herzogtum Lauenburg. Auch hier stehen Veränderungen an. Am 6. Mai sind Kommunalwahlen. Derzeit können Sie viel über Kandidaten für die Gemeindevertretung, den Kreistag und über die Wahlprogramme der Parteien und ihrer Jugendorganisationen lesen. Für unser Kreiswahlprogramm habe ich die Teile Jugendhilfe und Tourismus maßgeblich mit zu verantworten und stehe hinter den Forderungen und Ideen für unser Herzogtum.

Bedenklich stimmen mich zwei Entwicklungen der letzten Zeit. Ich stelle mich innerlich darauf ein, dass wir die AfD im Kreistag vertreten sehen werden. Ich habe mir die Liste und die Wahlkreiskandidaten angeschaut und bin sehr skeptisch was

die zukünftigen Kreistagskollegen (vorausgesetzt sie schenken mir in ausreichender Zahl das Vertrauen für eine zweite Wahlperiode) angeht. Derzeit erkundige ich mich bei den Landtagskollegen in Mecklenburg-Vorpommern intensiv, wie ihre Erfahrungen im Umgang mit der AfD sind und wie sie mit den Kollegen umgehen. Sorge bereitet mir auch, was in der Jungen Union Herzogtum Lauenburg derzeit geschieht. Auf ihrem Kreisverbandstag im Februar hat die Jugendorganisation der CDU im Herzogtum Lauenburg eine „Rückbesinnung auf die konservativen Werte der CDU“ gefordert und den Kreisvorsitzenden Florian Slopianka, der mir persönlich durch die Forderung aufgefallen ist man solle doch bei inhaltlicher Übereinstimmung in Einzelfragen mit der AfD zusammenarbeiten. Dann darf ich in der Presse lesen, dass der Bundestagsabgeordnete Norbert Brackmann der Jungen Union auf dieser Veranstaltung ein Megafon als „Meinungsverstärker“ schenkt. Als Sozialdemokrat machen mich solche Aussagen nachdenklich. Nun will ich der CDU im Herzogtum Lauenburg nicht unterstellen einen Rechtsruck zu vollziehen, (es gab auch mahnende Worte des Kreisvorsitzenden und unseres amtierenden Kreispräsidenten), komme aber nicht umhin festzustellen, dass eben dieser Norbert Brackmann auch 1. Kreisrat und Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag ist. Wir als SPD werden diese Entwicklung genau beobachten und ich persönlich halte es für ein Spiel mit dem Feuer.

Nun wünsche ich uns allen einen schönen Frühlingsbeginn und hoffe möglichst viele von Ihnen beim traditionellen Osterfeuer zu treffen. Sollten Sie zwischen den Ausgaben der Börnsener Rundschau Interesse an Informationen zu meiner Arbeit haben, dann schauen Sie doch gerne einmal auf www.fabian-harbrecht.de vorbei und abonnieren Sie dort den Newsletter. Hierüber lade ich auch zu Veranstaltungen und Event ein.

Fabian Harbrecht
Kreistagsabgeordneter der SPD

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang 2018 durch den Bürgermeister Walter Heisch war dieses Jahr wieder gut besucht. Diese Tradition besteht jetzt schon 11 Jahre und von Mal zu Mal werden es mehr Besucher. Im Folgendem ein Auszug aus seiner Neujahrsansprache.

Ich begrüße Sie herzlich auf unserem Neujahrsempfang und hoffe, Sie haben die Feiertage genießen können und sind gut ins neue Jahr gekommen und ich wünsche Ihnen, dass die Erwartungen, die Sie mit 2018 verbinden, in Erfüllung gehen.

Es ist bei uns ja schon guter Brauch, gleich zu Beginn eines neuen Jahres zusammenzukommen und einen bewährten Austausch fortzuführen. Und ich bin überzeugt, dass wir auch in die-

sem Jahr gemeinsam viel für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde tun können.

In diesem Jahr haben wir dabei nicht nur unsere Gemeinde im Blick, sondern wir blicken auch auf die Folgen der Bundestagswahl im letzten September. Erstmals erzielte mit der AfD eine weit rechts stehende, in Teilen rassistische Partei das drittstärkste Ergebnis.

Uns als Gemeinde interessiert natürlich auch, welchen Stellenwert die Kommunen in Zukunft einnehmen. Wird die neue Regierung den jüngst endlich eingeschlagenen Kurs weiterverfolgen, die Kommunen stärker finanziell zu entlasten? Das ist für uns von ausschlaggebender Bedeutung. Denn davon hängt nicht nur ab, was wir hier vor Ort für die Menschen tun können, sondern auch unser Selbstverwal-

tungsrecht und unsere Handlungsfreiheit. Sie basieren auf einer angemessenen finanziellen Ausstattung.

Börsen stand im vergangenen Jahr ganz im Zeichen der 800 Jahrfeiern. Ich glaube, wir haben diese im Großen und Ganzen gut über die Runden gebracht. Mein Dank gilt dazu dem Organisationsteam, insbesondere dem Teamleiter Herrn Raimund Osternack der ihnen dazu im Anschluss noch einen Rückblick geben wird sowie Günther Sund, Volker Hübsch, Lothar Zwalinna, Felix Budweit und Helmuth Schlingemann.

Und ich freue mich, gleich zu Beginn des neuen Jahres sagen zu können: Unsere Gemeinde steht gut da. Überall ist viel Dynamik zu spüren, viel Kreativität und Taten-drang. Trotz unserer angespannten Finanzlage konnten wir im letzten Jahr wichtige Projekte in Gang

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

bringen. Ich hatte zwar gehofft, dass ich noch den Grundstein für unsere neue Halle legen könnte, aber daraus wird wohl nichts. Der wichtigste Schritt aber ist mit der Ausschreibung für die Planung und der Sicherung der Finanzierung jedoch getan und gleiches gilt für den neuen Sportplatz.

Mir ist sehr wichtig, dass in unserer Gemeinde niemand abgehängt wird. Hier wird niemand vergessen; wir haben die Anliegen und die Probleme aller Bürgerinnen und Bürger, aller Vereine und Unternehmen im Auge. Börsen soll ein guter Ort für alle zum Lernen, Wohnen und Arbeiten sein. Und wir wollen unsere Gemeinde auch für die nächste Generation gut aufstellen.

Ganz oben auf der Agenda stehen bei uns nach wie vor Kinderbetreuung und Bildung. Wir stehen zu unserer Verantwortung, allen Börsener Kindern viel Förderung und eine gute Bildung zu vermitteln sowie die Eltern dabei zu un-

terstützen, Beruf und Familie zu verbinden.

Ein zunehmend wichtiger Faktor ist das Wohnangebot geworden. Wir brauchen mehr kleine, mehr barrierefreie, mehr preisgünstige Wohnungen. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, ist geplant, solche Wohnungen bereit zu stellen.

Unser Rück- und Vorausblick zum Jahreswechsel richtet sich natürlich auch auf die weltpolitische Lage. Sie bestimmt, wie die Geschehnisse hier vor Ort, unser Leben, sie hat uns im vergangenen Jahr oft bewegt und auch bedrängt.

Es gab im vergangenen Jahr auch positive Entwicklungen. Wir alle waren wohl erleichtert, dass sich bei den Wahlen in den Niederlanden und in Frankreich nicht die Populisten durchsetzten, sondern demokratische Kräfte gewannen, mit Emmanuel Macron sogar ein Politiker mit einem dezidiert europafreundlichen Programm.

Wir in Börsen können uns glücklich schätzen, dass sich hier viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Sie leisten Nachbarschaftshilfe, sie halten unsere Vereine am Laufen, sie wirken in Hilfsorganisationen mit. Was sie auch tun, sie machen unseren Ort heller und freundlicher, sie stärken den Zusammenhalt.

Und ich möchte allen, die sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen, ganz herzlich für ihr selbstloses Tun und ihren großartigen Einsatz danken. Ebenso danke ich allen Unternehmen und Initiativen, die Verantwortung übernehmen und aktiv werden. Sie alle sind Teil einer lebendigen Zivilgesellschaft, die Börsen weiterbringt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Walter Heisch

UNTER EINEM DACH

TENNISPARK SACHSENWALD Börsen

Sigrid und Werner Sommer

Tennishalle Kegelbahnen

040-726 97 023

040-720 51 41



040- 720 51 41

TENNISCLUB

0157-74 66 68 26

Yoga + Pilates



Birte Clausen
0176-32 57 34 70

Gemeindevertretung 14.12.2017



Ein Bürger berichtet, dass der Graben am Mühlenweg zugewachsen und somit voll Wasser ist. Herr Wende wird sich den Graben ansehen.

Bericht des Bürgermeisters:

- Felix Budweit ist nunmehr parteiloses Mitglied der SPD-Fraktion.
- Es gibt Bestrebungen der Amtsgemeinden eine zusätzliche

Polizeistation (z.Z. gibt es nur noch eine in Aumühle) zu bekommen. Hierzu muss das Land seine Erlaubnis erteilen.

– Der Energieberater des Amtes hat zum 31.1.18 gekündigt. Es wird eine Neubesetzung angestrebt.

– Der Parkplatz am Rathaus darf nur noch von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz, von Kurzparkern während der Sprechzeiten und von Ausschussmitgliedern mit Parkkarte benutzt werden.

Herr Wende berichtet, dass ca. 180m vom Regenwasserkanal am Fleederkampredder erneuert werden müssen (Kosten ca. 85.000€). Durch den hohen Grundwasserstand läuft das Wasser teilweise über die Straße ab. Übergangsweise wurde ein provisorischer Ablauf in das Neubaugebiet gelegt. Die Arbeiten können ab Mitte Ja-

nuar beginnen, wenn es das Wetter zulässt.

Bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Börnsen zur Zusammenlegung von Bau- und Planungsausschuss, sowie Schul- & Sport- mit Kultur- & Sozialausschuss beschlossen. Die Zusammenlegung von Ausschüssen ist eine geforderte Maßnahme des Landes zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen.

Anschließend werden die Ausschussmitglieder und stellvertretenden Mitglieder dieser neuen Ausschüsse gewählt. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht und das Inkrafttreten der geänderten Satzung müssen abgewartet werden.

Die Straßen "Fleederbogen" und "Fleedereck" wurden für den öffentlichen Verkehr gewidmet und auch in die Straßenreinigungssatzung aufgenommen.

Für die KITA wird die Annahme einer Spende von 500 € beschlossen.

Die Auftragsvergabe für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens Börnsen Mitte mit Kosten von ca. 125.000 € wird beschlossen.

Für die Whiteboards der Schule wird zusätzliche Sicherheitssoftware mit Dienstleitungen gekauft.

Die Feuerwehr benötigt neue Hebekissen, da die vorhandenen nicht mehr vom TÜV abgenommen werden, Kosten ca. 7.000€

Doris Reinke

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Gemeindevertretung 25.01.2018

Bericht des Bürgermeisters:

Der Fußboden im Bürgerhaus ist nunmehr erneuert, es sieht sehr schön aus.

Die Änderung der Hauptsatzung (wg. Zusammenlegung von Ausschüssen) ist genehmigt worden. Sie tritt nach 14 Tagen Aus-
hang in Kraft.

Der Abwasserverband plant die Verlegung einer neuen Abwasserleitung entlang der Bahntrasse.

Für die Kommunalwahl am 6. Mai werden noch Wahlhelfer gesucht.

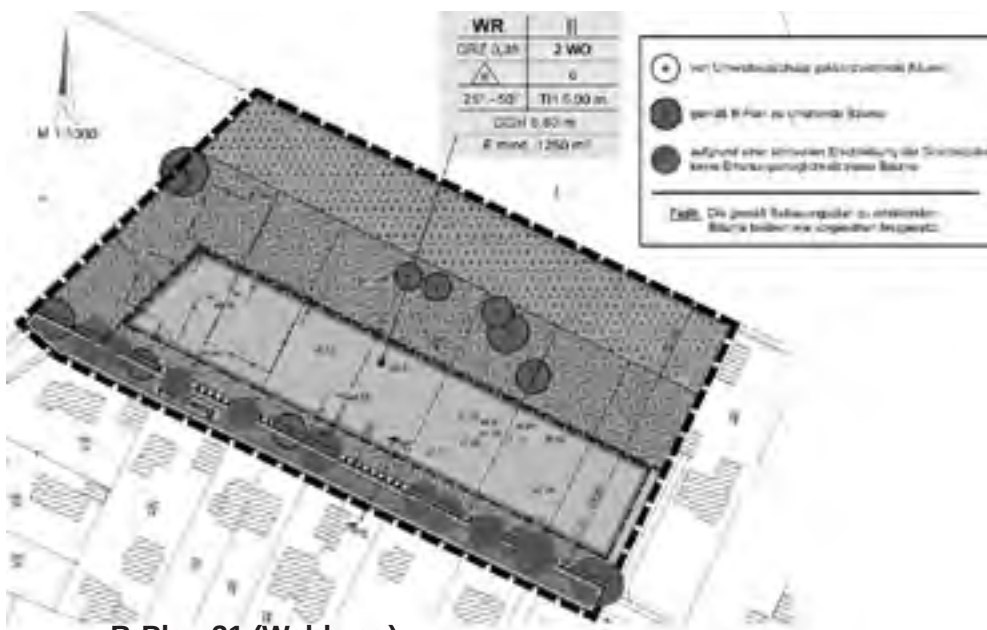
Die Sanierung der defekten Wasserleitung in der Kita hat jetzt begonnen.

Die Submission für die Planung eines neuen Sportplatzes ist am 25.01.2018 erfolgt.

Es wird überlegt, für die Miete der Waldschule einen Festpreis zu erheben, der alle bisherigen Einzelpositionen beinhaltet.

B-Plan 31 (Waldweg):

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft. Vom Umweltausschuss wurden 12 Bäume entlang der Straße als schützenswert ausgewählt. 4 dieser Bäume stehen in geplanten Zufahrten zu den Grundstücken. Die Planer konnten 3 Ersatzbäume bestimmen. Es werden somit 11 Bäume im Knickbereich zur Straße als erhaltenswert in den B-Plan aufgenommen. Es wird aus Kostengründen (zu abgelegen) keine Fernwärme-



B-Plan 31 (Waldweg):

versorgung geben. Die Satzung wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Sonstiges

92m² der in Gemeindehand befind-

lichen Zuwegung zum Mühlenweg sollen verkauft werden.

Im Bereich des Sportplatzes und der angrenzenden Grundstücke Am Hang / Hamfelderredder sollen Teilflächen verkauft werden.

Doris Reinke

Gemeindevertretung 15.02.2018

Die Landesplanung hat mitgeteilt, dass zum B-Plan 24 (Wohnbereich Hamfelderredder) keine Einwände gegen die Bebauung des Grundplatzes und der Erweiterung auf der daneben liegenden Koppel bestehen. Damit ist die größte Hürde

auf dem Weg zum rechtsgültigen B-Plan ausgeräumt.

Die Jahresabschlussrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018 wurden genehmigt.

Doris Reinke

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisen 2 • 21039 Börnsen

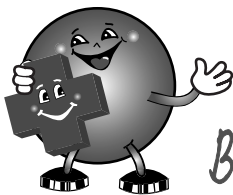
PLUSPUNKT  APOTHEKE

Meine Lieblings-Apotheke

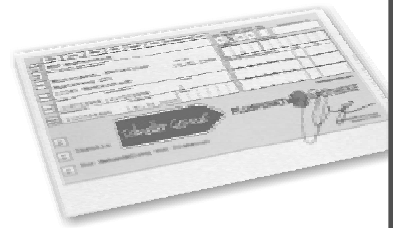


Wir sind schneller als Ihr INTERNET!

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr,
Ware noch am selben Abend erhalten.



*Täglich kostenloser
Botendienst nach Börsen!*



Wie bestellen Sie? Ganz einfach per:

WhatsApp: 040-81974710

Email: sachsantor@pluspunkt-apotheke.de

Fax: 040-819 747-09

Telefon: 040-819 747-10

Post: Sachsantor 67, 21029 Hamburg

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder
Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an!

**Finde uns
auch auf
facebook!**



<https://www.facebook.com/pluspunktapotheke.aerztehaus>

PLUSPUNKT  APOTHEKE

**3 EURO
Gutschein***

für Ihre erste Bestellung

*Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei
verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

PLUSPUNKT  APOTHEKE
SACHSENTOR

Sachsantor 29-31 21029 Hamburg Telefon: 040 - 7211010 Fax: 040 - 7244837
Internet: www.pluspunkt-apotheke-bergedorf.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

PLUSPUNKT  APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS

Sachsantor 67 21029 Hamburg Telefon: 040 - 81974710 Fax: 040 - 81974709
Internet: www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

Bauausschuss 27.11.2017

In der Sitzung wurden folgende Themen behandelt:

Fahrbahnbeleuchtung Dänenweg

Die Leitung ist schon vorhanden. Über den Standort für die Beleuchtung entscheidet das E-Werk.

Untersuchung Regenwasserkanal Haidkamp

Die selbstgebaute Leitung wurde gespült und untersucht. Ein Defekt wurde festgestellt. Es gibt eine Einigung darüber, dass zwei Stellen freigelegt werden um diese Abschnitte näher zu begutachten.

Parkplatz Rudolf-Donath-Weg, Wendepunkt

Die Schlaglöcher sollen mit Schotter aufgefüllt werden.

Verstopfung Trumpfablauf Neuer Weg 11

Der Trumpf ist verstopft. Dieser soll aufgrund des weichen Untergrundes bei kälteren Witterungsbedingungen ordnungsgemäß freigegeben werden.

Regenrückhaltebecken Mitte

Der Bauausschuss beschließt die Schadensbeseitigung des Regenrückhaltebeckens vorbehaltlich der Klärung mit dem Amt bezüglich beschränkter Ausschreibung zu beauftragen.

Pflasterung Altes Elbufer

Der Bauausschuss beschließt der privaten Pflasterung eines Grundstückes der Gemeinde zuzustimmen

Bauvoranfrage Haidkamp

Der Bauausschuss nimmt die Bauvoranfrage, vorbehaltlich der Klärung des Wegerechtes/ Zugangs, zustimmend zur Kenntnis.

Anfragen und Mitteilungen

Herr Wende berichtet, dass er das Amt und den Kreis für die Genehmigung kontaktiert hat. Bislang gab es keine Rückmeldung. Herr Wende berichtet, dass die Straßeneinlaufarbeiten abgeschlossen sind.

Bezüglich des Einzelparkplatzes an der Bushaltestelle teilt das Ordnungsamt mit, dass ein Schild aufgestellt werden sollte. Dieses darf keine anderen Schilder verdecken.

An der Zufahrt zum Bauhof sollen Parkplätze mit Rasengittersteinen entstehen. Ein Angebot für diese Maßnahme wurde eingeholt.

Bei der nächsten Ortsbereisung des Bauausschusses sollte die Randstreifenbefestigung im Birkenweg nördliches Ende am Zugang zur Lohe angeschaut werden.

Heidrun Punert

Planungsausschuss 17.01.2018

Herr Ziegelitz moniert, dass die Unterlagen nicht frühzeitig und vollständig zugestellt wurden, sowie dass der Umfang des Textes für den B-Plan 31 sehr groß ist.

Eine Bürgerin fragt an, ob ein Fortschritt in der Planung des Frachtweg-Dreiecks besteht. Nein

Der B-Plan 19 in Escheburg wird zur Kenntnis genommen.

Es erfolgt der Satzungsbeschluss für den B-Plan 31 (Waldweg, Empfehlung für die GV)

Der Planer Herr Kühl gibt einen Überblick zum B-Plan, er berichtet vom späten Zugang der Unterlagen von der Unteren Naturschutz Behörde –am heutigen Tag. Der im Norden befindliche als Wald ausgewiesene Teil, wird nicht Teil der Grundstücke sein, sondern der Stiftung (Lohe) übereignet. Es wird beschlossen, die mit einem grünen Punkt markierten straßenseitigen Bäume (11) in den Plan aufzunehmen, des Weiteren wird der straßenseitige Grünstreifen von 5,5 m auf 7,7 m verbreitert. Im hinteren „grünen Bereich“ sind Anlagen wie Carport, Schuppen etc. nicht erlaubt.

Über die zum B-Plan 24 (Sportplatz) eingegangenen „Anregungen und Bedenken“ wurde beraten. Abschließende Beratung ist erst nach vollständigem Erhalt der Unterlagen. Der Kreis wünscht eine Verkleinerung der südwestlichen Planfläche, dies wird von den Ausschussmitgliedern nicht befürwortet. Der Planer, der Bürgermeister und der Vorsitzende werden Gespräche mit dem Kreis führen.

Uwe Klockmann

Es kann viel passieren, wenn du mit deinem Handy unterwegs bist.
Kein Problem: mit der richtigen Versicherung an deiner Seite.
Wir beraten dich gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Buntenscamp 10 -21502 Geesthacht / Zum a.Elbufer 64a Börnsen
Telefon 04152 74184 Büro Börnsen 040 72370030
Mobil 0172 7234555 felix.budweit@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Bauausschuss 29.01.2018



Ein Bürger weist darauf hin, dass viele Straßen, Fußwege und Parkplätze verschmutzt sind. Der Bürgermeister weist ebenfalls darauf hin, dass für die Fußwegreinigung in den meisten Fällen die Anwohner selbst zuständig sind. Wenn die Witterung es zulässt, werden

auch gemeindeeigene Flächen gesäubert (Frühjahrsputz?).

Eine Stolperfalle –ein Kanaldeckel auf dem Gehweg an der Schwarzenbeker Landstr., wurde beseitigt.

Dänenweg-Anwohner stellen den Antrag auf eine Sackgasse des selbigen. Es wird eine Lösung mit Schranke oder Poller vorgeschlagen. Müllabfuhr, Feuerwehr, Polizei etc. sollen einen Schlüssel erhalten. Der Ausschuss hat starke Bedenken, zumal bei einer Sperrung der Börnsener Str., dies die einzige Verbindung hangaufwärts wäre. Des Weiteren würde zum Beispiel die Müllabfuhr, eine Schlüssellösung ablehnen. Die Gemeinde wird ein Fahrzeug-Zählgerät aufstellen und mit dem Ergebnis das Thema im Ausschuss neu behandeln.

Die temporäre Lösung am Flee-derkampredder um das vermehrt auftretende Oberflächenwasser mittels Schacht und Pumpe abzuleiten, klappt. Die eigentliche Lösung ist, dies mittels eines Kanals abzuleiten. Diese Maßnahme sollte nach Aussage des Planers in den nächsten Wochen starten. Begonnen wird nahe der Bushaltestelle.

Auf der Waldfläche, südlich Pusutredder am Ende zu Wentorf, stand das Wasser derart hoch, dass es über die Straße in die Schulenbrooks-Beek lief. Es konnte festgestellt werden, dass ein Ableitungsrohr in die Beek bei einer vor ca. 3 Jahren erfolgten Sanierungsarbeit seitens Wentorf, scheinbar übersehen wurde. Die Folge waren höhere Wasserstände im straßenseitigen Graben. Eine Spülung des „dichten“ Rohrs brachte keine Abhilfe. Auf Anfrage bei der Gemeinde Wentorf, erfuhren wir, dass es keine Einlaufgenehmigung gäbe und ein damals zuständiger Mitarbeiter nicht mehr im Amt sei. Herr Wende wurde gebeten ein Lösung auszuarbeiten.

Ein weiteres „Feuchtgebiet“ ist die Dalbek, wo sie unter der B5/K80 zur Drögen Wisch und Bahndamm verläuft. Durch ständigen Sandeintrag und durch das Blockieren durch Geäst etc., erfolgt bei Starkregen oftmals ein erheblicher Aufstau. Durch Unterhaltungsmaßnahmen und eventuell bauliche Änderungen soll das Problem gelöst werden. In Absprache mit Escheburg wird Herr Wende mit der Planung beauftragt.

Durch ein Neubaugebiet in Escheburg sieht sich der Abwasserverband gezwungen eine neue Leitung zur Pumpstation Heuweg zu legen. Das Rohr wird auf der Börnsener Bahntrasse verlaufen.

Uwe Klockmann

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV

**LOTTO
Annahme-
stelle**

Kfz-Meisterbetrieb Stefanie Holm

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: avia-boernsen@web.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Bauausschuss 26.02.2018

Ein Bürger bittet darum, dass eine durch Schnee und Frost sehr glatt gewordene Fahrbahn gestreut werden möge bzw. der gesamte Steinredder. Der Bürgermeister wird versuchen dies zu veranlassen, gibt aber zu Bedenken, dass weitere Anlieger dann generell auch diese Vorkehrung wünschen. Der Vorsitzende erinnert daran, dass für Anlieger eine Streu- und Reinigungspflicht besteht.

Ein weiterer Bürger bedauert den Ausfall von Sport-Hallenstunden, die durch schulische und gemeindliche Veranstaltungen verursacht werden. Der Bürgermeister versucht den Ausfall zu begrenzen. Die Gemeinde erstellt eine „Ausfall-Liste“.

Eine Empfehlung für die zehnte Änderung des Flächennutzungs-Plans erfolgte.

Der Planer für den B-Plan 24 erklärt die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Es ergaben sich keine nennenswerten Diskrepanzen. Ein auf der Ausgleichsfläche vorgesehener „Hochzeitswald“ ist nicht statthaft, wegen des Waldabstandes.

Des Weiteren wurde ein Wunsch/ Stellungnahme für eine Verkehrsregelung am Dänenweg nicht behandelt, da dies nicht den B-Plan 24 betrifft.

Einer Änderung des B-Plans 10 „Möbelhaus“ wurde zugestimmt. Dies war erforderlich, da eine zwischenzeitliche –genehmigte– Änderung der maximalen Verkaufsfläche auf 18.300 qm, dies erforderlich machte.

Die Aufhebung eines Bebauungsplan –hier B-Plan 17, kann nicht in einem vereinfachten Verfahren erfolgen.

Ein Beschluss zur Küchenerneuerung in der Waldschule wurde vertagt, da Geräte und Schränke nicht praxisingerecht angeordnet wurden.

Herr Wende berichtet über die schon weit fortgeschrittene Erneuerung des Regenrückhaltebeckens in Börnsen Mitte.

Eine beschädigte Fahrbahndecke im Rothehausweg, verursacht durch Baufahrzeuge, wurde bereits dem Amt gemeldet.

Uwe Klockmann

Finanzausschuss 04.12.2017



Es wurde der Haushaltsentwurf für 2018 rege diskutiert, allerdings auf Vorschlag des Amtes kein Beschluss gefasst, da erfahrungsgemäß im Dezember noch sehr viele Buchungen gemacht werden. Daher wird die Schlussrechnung 2017 abgewartet und der Haushalt 2018 voraussichtlich im Februar verabschiedet.

Rolf Klüver

Schul- und Sportausschuss 06.12.2017



Hallennutzungszeiten beibehalten werden.

Die sechs bisher für die Grundschule angeschafften interaktiven Whiteboards sollen mit einem Sicherheitspaket ausgestattet werden, das auch zukünftige weitere Boards mit einschließt.

Der Grandplatz ist durch Staunässe und Vergrünung stark in Mitleidenenschaft gezogen. Durch die Eigeninitiative des SVB kann der Platz mit Unterstützung des Bezirksamts Bergedorf jedoch weitestgehend wieder bespielbar gemacht werden. Die kontinuierliche Pflege wird mit Unterstützung des Bauhofs und des SVB geleistet. Für die Sporthalle muss ein neuer Barren angeschafft werden. Die Kosten teilen sich der VFL und die Schule/Gemeinde.

Wie jedes Jahr wurde auch wieder die Unterstützung für die Jugendarbeit des TCS genehmigt.

Sonja Henke

Auf der letzten Sitzung wurden die Hallenzeiten vergeben. Die Börnsener Sporthalle wird neben der Schule, OGS und dem Kindergarten auch vom VFL Börnsen, dem SV Börnsen und den Börnsen Dynamics genutzt. Gerade die Abendzeiten sind begehrt. Einvernehmlich wurde beschlossen, dass die bisherigen

Ferienwohnung Residenz Posthof

Nordseeheilbad Büsum



**Hochwertiger Urlaub
an der Nordseeküste**

Thomas Pülm · Schäferholz 7
21039 Börnsen

Buchung: 01724105231
info@fewo-posthof-buesum.de

www.fewo-posthof-buesum.de

Umweltausschuss 15.01.2018



Der Ausschussvorsitzende berichtet ausgiebig über folgende Themen: An der Bushaltestelle Hamfelderredder wurde ein Baum mit einem Schaden gemeldet, der aber nach Begutachtung noch einen gesunden Eindruck macht und stehen bleiben kann.

Die Anfrage den Knick beim Lidl früher als alle 12-15 Jahre 'auf Stock' zu setzen, wurde vom Fachdienst Naturschutz am 18.10.2017 abgelehnt.

Für den B-Plan 31 (Waldweg) wurden die erhaltenswerten Bäume an der Straße eindeutig markiert und sollen im B-Plan unter Schutz gestellt werden. Die Buchenhecke wurde vom Investor schon eingekürzt.

Am Regenrückhaltebecken Bauhof wurden die gewünschten Bäume eingekürzt.

In den Wäldern sind erhebliche

Sturmschäden entstanden. Die Wege der Gemeinde wurden vom Bauhof frei geschnitten, die auf Privatbesitz hat der Ausschussvorsitzende als BUND Beauftragter frei geschnitten.

Die große Baumfällung auf einem Grundstück am Dänenweg ist noch nicht geklärt.

Das Wasser auf der Börnsener Straße im Wald ist geklärt. Eine Dränage des oberhalb liegenden Ackers ist übergelaufen und der Schacht, in dem das Wasser unter der Straße abfließen soll, war verstopft.

Der Kreisel an der Erdbeeroppel wurde zurückgeschnitten.

Zum Einsatz von Glyphosat am Hamfelderredder gibt es folgende Erklärung: Der Acker ist noch im Besitz des Bauern und er hat ihn zur Bestellung mit zugelassenen Mitteln vorbereitet. Es ist dagegen zwar nichts zu machen, der Umweltausschuss mißbilligt jedoch einstimmig den Einsatz von Glyphosat.

Am Birkenweg wurde eine Birke als schadhaft und zum Fällen gemeldet. Die Begutachtung durch den Ausschussvorsitzenden widerspricht dem, es wird nochmals eine mit dem Leiter des Bauhofes geben. Es wurde darüber diskutiert einen Schlagbaum hinter den Zugang zur Pferdekoppel Richtung Lohe zu erstellen, damit die PKW

der Spaziergänger nicht mehr in den Wald fahren können. Da ist es vielleicht sinnvoll, den vorhandenen Schlagbaum im Wald etwas vorzuziehen.

Im Frachtweg, gegenüber der Hausnummer 16, hat eine große Eiche einen Sturmschaden. Dieser wird demnächst vom Bauhof mit einem Hubsteiger beseitigt.

Der Aufruf für mehr Blühpflanzen im Garten geht voran und wird in den nächsten Tagen unter dem Link www.boernsen.de -> Gemeinde -> Ausschüsse zur Verfügung stehen.

Der Kreisel der B207 soll durch Erdarbeiten für die Anlage einer Insektenwiese mit Wildblumen vorbereitet werden. Dafür werden zwei weitere Angebote eingeholt.

Im Steinredder wurde der Antrag zur Fällung einer großen Risikobuche einstimmig angenommen. Sie steht größtenteils auf Privatbesitz.

Auf der Streuobstwiese 'Zum alten Elbufer' werden die Apfelbäume beschnitten und es darf ein neuer Pflaumenbaum gepflanzt werden.

Über die Dalbek gibt es eine neue Brücke an der Waldschule. Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, die unter schwierigsten Bedingungen diese neue Brücke gebaut haben.

Thomas Cothmann

Auto-Vorbeck *Einer für alle*



- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

➤ **Günstige Sommerreifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!**

➤ **15. Wentorfer Oldtimer-treffen am Sonntag, den 22. April 2018 ab 11 Uhr mit tollen Rahmenprogramm**

25 Jahre
Auto-Vorbeck

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TIN MORO

point S

Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

SPD Osterfeuer am 31.März.2018

Die SPD Börnsen veranstaltet wieder ein großes Osterfeuer und lädt dazu recht herzlich ein. Vorab können wieder am Sa., den 17. März und am Sa., den 24. März Holz von Büschen und Bäumen zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am Vorplatz der Kita abgegeben werden. Behandeltes oder lackiertes Holz und Stubben werden nicht angenommen!

Am Samstag, den 31. März, ca. 19:00 Uhr werden wir wieder unser Osterfeuer nach alter Tradition anzünden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Diesmal mit neuen Essensbuden. Lassen Sie ihr Auto bitte zu Hause, das DRK Börnsen holt Sie ab und bringt Sie wieder sicher zurück. In der Zeit von 19:00 bis 22:30 Uhr. Abfahrtstellen wie beim Heimatfest. Standort des Osterfeuers: Kita Vorplatz, Hamfelde-redder 17.

*Herzlich Willkommen
Rainer Schmidt*

Das war Skat und Kniffel mit der SPD



Am Sonntag, den 18. Februar hatte die SPD Börnsen wieder einen tollen Skat- und Kniffelnachmittag. Den 1. Platz beim Skat hatte Mike Dähling mit 2701 Punkten gemacht, beim Kniffeln wurde Hans (Heschi) Punert mit 3062 Punkten Erster. Herzlichen Glückwunsch.

Rainer Schmidt



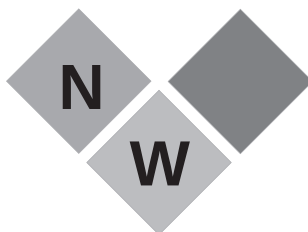
Nils Wähling

**Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegermeister**

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax:040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Ein Ei kocht zehn Minuten. Wie viele Minuten brauchen dann 6 Eier?

Auch zehn Minuten!

Was ist unsichtbar und riecht nach Möhrchen?

Ein Kaninchenpups!

Warum legen Hühner Eier?

Wenn sie sie werfen würden, würden sie kaputt gehen!



Wo ist BÖRN?

Vervollständige die Straßennamen Börnsens!

1. B _ c _ _ _ berg

2. F _ _ chtweg

3. Ham _ _ _ _ _ dd _

4. Zur D _ _ _ _ k

5. Zwischen _ _ _

QUIZFRAGE



Welche Blume breitet sich im Frühling in der Dalbekschlucht wie ein Blütenmeer aus?

Wenn ihr es wisst, schreibt mir doch gerne eure Antwort unter meiner E-Mail-Adresse: bella@spd-boernsen.de



3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		

SPD Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl in Börnsen aufgestellt.

Die Mitglieder der SPD Börnsen haben ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Kommunalwahl am 06. Mai 2018 aufgestellt. Auf der Liste stehen 20 Börnsenerinnen und Börnsener. Wir haben die in unserer Partei geltende Frauenquote von mindestens 40 Prozent erfüllt sowie alle Altersgruppen berücksichtigt. Uns ist es gelungen, eine ausgewogene Mischung durch ihre bisherigen Aufgaben und politischen Leistungen erfahrene Kandidatinnen und Kandidaten und neue Akteure aus den verschiedenen Wahlbezirken aufzustellen.

In den drei Börnsener Wahlkreisen werden folgende Direktkandidatinnen und Direktkandidaten antreten:

Neu Börnsen

Thomas Meerwaldt (neuer Kandidat)

Uwe Klockmann (bereits Mitglied in der Gemeindevertretung und Mitglied im Bau- und Planungsausschuss)

Rainer Schmidt (bereits Mitglied in der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses, Mitglied im Finanzausschuss und Schul- und Sportausschuss und Vorsitzender des Ortsvereins),

Börnsen „Mitte“

Felix Budweit (bereits Mitglied in der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses, 2. stellvertretender Bürgermeister),

Brigitte Mirow (neue Kandidatin)

Monique Hoops (neue Kandidatin)

Börnsen „Unten“

Sonja Henke (bereits Mitglied in der Gemeindevertretung, Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses und Mitglied im Amtsausschuss und 2. stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins)

Rolf Klüver (bereits Mitglied in der Gemeindevertretung und Mitglied im Finanzausschuss)

Monika Umstädter (bereits Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss und im Kita Beirat).

Als Spitzenkandidaten haben wir Felix Budweit gewinnen können. Er war bis Dezember 2017 Mitglied der CDU und hat sich uns kurz vor der Wahl als „Parteiloser“ angeschlossen. Bereits in der Vergangenheit hat er mit uns zusammen viele Projekte auf den Weg gebracht. Die Zusammenarbeit war und ist durch ein kooperatives Miteinander geprägt. Unser Bürgermeister Walter Heisch sagt dazu: „Jemand der schon solange als 2. stellvertretender Bürgermeister sein Amt gut gemacht hat, kann das Amt des Bürgermeisters auch übernehmen. Ich schenke ihm mein volles Vertrauen.“ Alle Direktkandidatinnen und Direktkandidaten werden in der vorliegenden Rundschau ausführlich vorgestellt. Ich würde mich freuen, wenn wir wieder Ihre drei Stimmen bekommen und alle in die zukünftige Gemeindevertretung gewählt werden.

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen



Ihr Wahllokal:
Steinredder 1b / KITA

Wahlbezirk I Neu-Börnsen

(Oben)

6. Mai 2018

⊗ SPD



Rainer Schmidt

Einer der drei Richtigen für Neu-Börnsen,
Steinredder 15a,
Tel.: 720 47 20

Rainer Schmidt

Kaufmännischer Angestellter

Als Familienmensch – er ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter - ist ihm ein offenes, ehrliches Gespräch und ein fairer Umgang miteinander besonders wichtig. Mit aufrichtiger Kritik kann er gut umgehen, dafür steht seine Tür immer offen. Er engagiert sich gern in der Gemeinschaft und setzt sich für die Belange Anderer ein.

Neben seinem Beruf ist er auch als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Hamburg tätig.

Er ist im SPD-Vorstand tätig und zwischenzeitlich als Ortsvereinsvorsitzender gewählt. Als Gemeindevertreter ist er in dieser Legislaturperiode Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses und Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuss sowie im Schul- und Sportausschuss. Der soziale und kulturelle Bereich liegt ihm immer sehr am Herzen. Hier kann er dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

In der Zeit einer allgemeinen Globalisierung braucht man ein Zuhause. Das soll für uns alle unsere Gemeinde Börnsen sein. Er hat sich vorgenommen unsere Gemeinschaft zu stärken, damit sich hier alle wohlfühlen. Er organisiert Kinderfeste, den Skat- und Kniffelnachmittag, das SPD Grillfest, das SPD Osterfeuer und weitere Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger von Börnsen, damit Börnsen lebenswert bleibt.



Uwe Klockmann

Einer der drei Richtigen für Neu-Börnsen
Haidweg 12
Tel.: 720 27 52

Uwe Klockmann

Ingenieur

Uwe Klockmann ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Als einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz fährt er gerne Fahrrad. Als BUND-Mitglied ist er „handfest“ am Umweltschutz in der Gemeinde aktiv und trägt diese Belange auch in die Arbeit der Ausschüsse und der Gemeindevertretung. Das Sammeln von Korken in der Gemeinde für ein Naturschutzprojekt des NABU und ein soziales Projekt in Hamburg hat er kürzlich eingestellt, da in den letzten Jahren immer weniger gesammelt wurde.

Auf seine Initiative hin ist der Computertreff gegründet worden, den er bis heute auch leitet. Hier treffen sich regelmäßig Interessierte, um sich mit Rat und Tat gegenseitig zu helfen. Als langjähriges Mitglied der Börnsener Rundschau-Redaktion ist er als routinierter Redakteur maßgeblich beim Erarbeiten der Inhalte und am Erstellen des Layouts der Rundschau beteiligt.

Den Erhalt der Vielfalt von Vereinen und Einrichtungen will er durch gezielte Förderung unterstützen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist dabei ein wichtiges und zu stärkendes Element.

Als Mitglied des Planungs- sowie des Bauausschusses ist er stets für ein maßvolles Vorgehen bei der Planung und der Ausführung von Bauvorhaben eingetreten. Die flächendeckende Bebauung Neu-Börnsens ist fast in niemandens Sinne und er wird dies auch nicht unterstützen.

Dass er jederzeit zu einem konstruktiven Gespräch bereit sei, ist für ihn selbstverständlich und als langjähriger Gemeindevertreter habe er für kleine und große Probleme ein offenes Ohr.



Thomas Meerwaldt

Selbständiger Elektrotechniker

Als erster von 5 Kindern wuchs Thomas Meerwaldt als Großstadtkind in Barmbek auf. Schon als Junge von 7 Jahren, wollte er was mit Elektrik zu tun haben, so dass es auch nicht verwunderlich war, das auch schon mal ein ganzer Straßenzug im Dunkeln lag.

Nach dem Erlernen eines Berufes, dem Elektromechaniker, holte er sein Abitur nach. Nach 10 Jahren wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit. Somit ist er nun seit gut 20 Jahren selbständiger Techniker im Bereich der Messtechnik für die Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft.

Der Liebe wegen, lernte er Börnsen kennen und schätzen. Als Großstadtkind, bis dahin immer in Hamburg lebend, fühlte er sich sofort in Börnsen heimisch und sehr gut aufgenommen.

Seit fast 6 Jahren lebt er mit seiner Frau und zur Zeit noch 2 Kindern in seinem Zuhause in Neu-Börnsen. Hier ist auch sein Firmensitz.

Börnsen steht für seine Frau und ihn und einem Teil der Kinder, für das Gefühl Heimat.

In der SPD aktiv ist er seit ca. 7 Jahren und war zuvor schon in Hamburg Bergedorf tätig.

Seine Ambitionen politisch aktiv zu werden, in die SPD einzutreten, lag mit an Olaf Scholz und das, für was die SPD einsteht. Politik für die Menschen und deren Bedürfnisse. Sozial ausgewogen.

Da ihm das Wohl des Dorfes und der Dorfgemeinschaft am Herzen liegt, das Erreichte zu erhalten aber auch neues zu schaffen, bei Baufragen den Charakter des Dorfes nicht aus den Augen zu verlieren, das Dorf auch noch als Dorf erkennen zu können, dafür einzustehen, mehr Wohnraum für die junge Generation zu schaffen und dabei aber sparsam mit den Ressourcen umgehen und den nachbarlichen Bedürfnissen gerecht werden, dafür stellt er sich als Direktkandidat zur Wahl.

Thomas Meerwaldt, Einer der drei Richtigen für Neu-Börnsen
Mühlenweg 3A, Tel.: 25488324



Ihr Wahllokal:
Dalbekschule / Mensa

Wahlbezirk II Börnsen-Mitte (Dorf)

6. Mai 2018

⊗ SPD



Felix Budweit

Einer der drei Richtigen für Börnsen-Dorf
Zum Alten Elbufer 64A
Tel.: 72370030

Felix Budweit

Versicherungskaufmann

Das Dorf ist Felix Budweit in den letzten 19 Jahren zur Heimat geworden. Über seine Söhne hat er Kindergarten, Schule, Vereine und Feuerwehr in Börnsen kennengelernt.

Privat reist der Hundefreund gern mit seiner Frau im Wohnmobil.

Seit 10 Jahren war er Gemeindevertreter und 2. stellvertretender Bürgermeister.

Seit dieser Zeit ist er als erster Vorsitzender des Planungsausschusses mit der baulichen Weiterentwicklung von Börnsen beschäftigt.

Sein persönliches Steckenpferd ist der bezahlbare Wohnraum für Jung & Alt sowie für Familien in Börnsen. Außerdem ist er im Finanzausschuss aktiv und besucht regelmäßig jeden anderen Ausschuss in Börnsen um informiert zu sein. Er war Mitglied im Organisations-Team des Festausschusses zu dem 800-Jahre Jubiläum.

Felix Budweit möchte sich weiter für unser Dorf mit Weitblick engagieren, denn Börnsen soll so lebenswert bleiben.



Monique Hoops

Eine der drei Richtigen für Börnsen-Dorf
Am Rehwinkel 2
Tel.: 79419459

Monique Hoops

Kfm. Leiterin Vertriebsinnendienst

Monique Hoops ist in Hamburg und Lübbecke (NRW) aufgewachsen, als Jugendliche zog sie mit Ihren Eltern nach Tritttau. Nach dem Abitur ging es für sie dann für die Ausbildung nach München, um anschließend in die Heimat Hamburg zurückzukehren.

Seit vier Jahren wohnt Monique Hoops nun mit Ihrem Mann in Börnsen und freut sich, hier ein neues Zuhause, eine Heimat gefunden zu haben.

Im letzten Herbst erreichte sie über die Börnsener Rundschau der Aufruf, dass interessierte Bürger sich in der Kommunalpolitik engagieren sollten.

Nach ersten Erfahrungen bei den Jusos in Hamburg und in Ihrem ehemaligen Ortsverein Tritttau fühlte sie sich direkt angesprochen. Der erste Kontakt war sogleich positiv und Monique fühlt sich in unserem Ortsverein gut aufgehoben und an der richtigen Stelle. Und auch wir sehen in Ihrer aufgeschlossenen, freundlichen und anpackenden Art eine Bereicherung. Und so nahm sie gern das Angebot des Ortsvereins an, sich als Direktkandidatin zu bewerben.

Monique Hoops möchte sich für Börnsen und alle Mitbürger/innen in Börnsen engagieren. Börnsen soll seinen Dorfcharakter erhalten und gleichzeitig von der guten Lage direkt an der Großstadt Hamburg profitieren. Ein gerechtes soziales Miteinander, moderates, sinnvolles Wachstum inkl. Ausbau des ÖPNVs und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Ziele für die sie eintreten möchte.



Brigitte Mirow

Eine der drei Richtigen für Börnsen-Dorf
Am Alten Elbufer 55
Tel. 72910959

Brigitte Mirow

Verwaltungsbeamtin

Seit mehr als 20 Jahren wohnt Brigitte Mirow mit ihrem Mann in Börnsen. Börnsen ist ihr Zuhause geworden. Die Gemeinde hat alles zu bieten, was für eine problemlose Alltagsgestaltung benötigt wird. Wenn es etwas vor Ort nicht gibt, ist es auf kurzen Wegen erreichbar. Sie genießt lange Spaziergänge und Naturbeobachtungen in der Feldmark und im Sachsenwald. Sie liest gern, beschäftigt sich mit Geschichte, Philosophie, Städteplanung und Reisen.

Durch ihren Beruf als Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Hohe Elbgeest war es ihr nicht gestattet, gleichzeitig in einer Gemeinde des Amtes kommunalpolitisch tätig zu sein. Nach mehr als 45 Jahren Dienstzeit in kommunalen Verwaltungen ist sie nun im Ruhestand und darf sich jetzt in die Gestaltung der Angelegenheiten unserer Gemeinde einbringen.

Mit diesem umfangreichen Hintergrundwissen möchte sie jetzt mitgestalten, dass Börnsen auch in Zukunft die Bedarfe seiner Einwohnerinnen und Einwohner erfüllen kann.

Sie wünscht sich mehr als nur ruhiges Wohnen in landschaftlich schöner Umgebung und kurze Wege zur Arbeit, zu Schule, Kindertagesstätte und zur Versorgung. Sie wünscht uns eine lebendige, intakte Gemeinschaft, in der wir teilhaben und in Vereinen und Organisationen mitgestalten können. Kinderbetreuung, Schule und Sportanlagen sollen einen hohen Qualitätsstandard erfüllen. Mit unserer Energiepolitik wollen wir weiterhin führend sein.

„Ich möchte mit einer guten Planung weiterhin Menschen ermöglichen, in unserer Gemeinde ein Zuhause zu finden.“, so Brigitte Mirow.



Ihr Wahllokal:
Lauenburger Landstr.29

Wahlbezirk III Börnsen-Unten

6. Mai 2018

⊗ SPD



Rolf Klüver

Kaufmännischer Angestellter

Seit 1986 wohnt Rolf Klüver mit seiner Frau in Börnsen, wo er sich, nicht zuletzt wegen der vielen Veranstaltungen für die Börnsener Bürger, schnell eingelebt hat. Schon bald hat Rolf sich tatkräftig eingesetzt, wenn es etwas zu tun gab (Aufbau Osterfeuer, Müllsammelaktion, Kinderfest, etc.).

Im Jahr 2000 trat Rolf in die SPD ein und unterstützte nun noch stärker die Aktivitäten im Ort. Seit der vorletzten Legislaturperiode ist Rolf auch Mitglied im Vorstand und in der Fraktion, außerdem ist er Mitglied im Finanzausschuss.

Nun tritt Rolf zum zweiten Mal zur Kommunalwahl als Kandidat für die Gemeindevertretung an, denn Rolf möchte zu einer starken Gemeinschaft in Börnsen beitragen, und das Dorfleben weiterhin attraktiv gestalten. Wichtig sind ihm im Besonderen die finanziellen Belange der Gemeinde, sowie das Zusammenleben aller Altersgruppen in Börnsen.

Rolf Klüver

Einer der drei Richtigen für Börnsen „unten“

*Zum Alten Elbufer 94 A,
Tel.: 720 83 24*



Sonja Henke

Eine der drei Richtigen für Börnsen „unten“
Feldkamp 16
Tel.: 72977510

Sonja Henke

Schulleiterin

Sonja Henke lebt mit Ihrer 14jährigen Tochter und ihrem Mann seit nunmehr 19 Jahren in Börnsen. Ihr erwachsener Sohn lebt inzwischen in Hamburg, spielt aber noch im Börnsener SV in der „Dritten“ Fußball.

2013 wurde sie zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt.

In der vergangenen Wahlperiode war sie Mitglied im Amts- und Schul- und Sportausschuss, dem sie die letzten zwei Jahre vor- saß.

Als Gemeindevertreterin interessieren sie besonders die Bereiche Kinder und Familie. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine familienfreundliche Lebensumwelt sind ihre Hauptthemen. Als Lehrerin kennt sie die Bedürfnisse von Kindern und Familien und möchte auch hier vor Ort daran mitarbeiten, dass Börnsen für alle ein lebenswerter Ort ist und bleibt. Dazu gehören vor allem die Unterstützung des Angebots der Offenen Ganztags- schule, die ausreichende Anzahl an Kita- und Krippenplätzen so- wie Wohnraum für kleine Familien und Lebensgemeinschaften.

2013 in die Kommunalpolitik eingestiegen ist sie durch Erfah- rungen im beruflichen Umfeld und der Erkenntnis, dass sich nur etwas gestalten lässt, wenn es welche gibt, die mitmachen. Das Suchen und Finden nach Lösungen für Börnsen macht ihr nach wie vor Spaß und sie möchte es auch nach dem 6. Mai gerne weiter mit der gleichen Leidenschaft tun.



Monika Umstädter

Eine der drei Richtigen für Börnsen „unten“
Koppelweg 10
Tel.: 7208246

Monika Umstädter

Juristin

Da Monika Umstädter in Börnsen aufwuchs und lebt, ist ihr die gesamte Historie und Entwicklung unseres Dorfes bekannt und sie weiß, dass es vor allem der SPD zu verdanken ist, dass un- ser Dorf ein Ort war und ist, in dem es sich sehr gut leben lässt. Seit 2014 ist sie als wählbare Bürgerin für die SPD im Kultur- und Sozialausschuss tätig und das nicht ohne Grund: Soziale Gerechtigkeit lag ihr schon immer am Herzen. Die 63 jährige ist ein Börnsener „Urgestein“ und hat nach ihrem Jurastudium in der Rechtsabteilung einer Versicherung Kfz-Schäden regu- liert. Schon lange vor ihrem Ruhestand hat sie sich für sozial benachteiligte Kinder engagiert. Sie leitet gemeinsam mit Ihrem Ehemann den Ortsverband Börnsen des SoVD und ist hier auch deren Frauensprecherin. Aus dem Kultur- und Sozialausschuss heraus ist sie zudem seit 2015 sehr engagiert für die SPD im Kita-Beirat.

Sie möchte sich als Gemeindevertreterin u. a. für Aufklärung und Transparenz einsetzen, weil sie als Ausschussmitglied lernen musste, dass ein Außenstehender nicht immer die po- litischen Entscheidungen nachvollziehen kann. Ihr ist Bürger- nähe- und Beteiligung wichtig. Es ist ihr Wunsch, mit für das Wohl aller Bürger zu sorgen und sich dafür einzusetzen, dass das Für- und Miteinander der Börnsener erhalten bleibt und ge- fördert wird. Darum möchte sie in der nächsten Legislaturperio- de als Direktkandidatin in die Gemeindevertretung für die SPD Börnsen gewählt werden.

Leute - Heute

Mein Name ist Bernd Kreutner. Ich bin ein echtes Börnsener Gewächs, Baujahr 1972. Mit meinen Geschwistern bin ich im Rothehausweg aufgewachsen und auch hier in Börnsen zur Schule gegangen.

Hier habe ich die Liebe meines Lebens, auch eine Börnsenerin, gefunden, eine Familie gegründet und ein Haus gebaut. Mein inzwischen erwachsener Sohn hat sich hier niedergelassen.

Es gab also für mich keinen Grund, die weite Welt zu erkunden und abzuwandern.

Nach über 20 Jahren beruflicher Tätigkeit in Hamburg konnte ich 2011 den Gas- und Wärmedienst Börnsen als Arbeitgeber gewinnen. Die Tätigkeit dort ist aufgrund meiner Ortsverbundenheit mehr als nur ein Job.

Wie sie sehen, sind meine Familie und ich hier tief verwurzelt.

Seit frühester Jugend ist die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ein großer Teil von mir. Bereits 1984 wurde



ich in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

In der Einsatzabteilung konnte ich als Atemschutzgerätewart und als Gruppenführer einen Beitrag leisten.

Nun haben die Kameradinnen und Kameraden mich mit großer Mehrheit zum Wehrführer gewählt. Eine Aufga-

be und Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Sowohl meine Frau als auch mein Arbeitgeber haben ihre Unterstützung zugesagt.

In meiner verbleibenden Freizeit bastle ich mit Hingabe an Haus und Hof, versuche ich mich als Hobbygärtner darin, Tomaten und anderes Gemüse anzubauen und die Spiele meines Lieblingsvereins zu verfolgen auch gerne live in der Allianzarena.

Börnsen ist eine aufstrebende Gemeinde. Ich freue mich darauf, mit der Freiwilligen Feuerwehr diesen Prozess zu begleiten. Dies ist nicht ohne neue Mitglieder denkbar. Fühlen Sie sich daher gern angesprochen, bei uns mitzuwirken. Sie könnten einen nicht unerheblichen Beitrag dazu leisten, Börnsen lebenswert zu machen.

Wir sehen uns bestimmt.

Ihr Bernd Kreutner

Neues aus der Krümelkiste

Unsere Kita wird 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir mit einem Sommerfest feiern, am 30.06.2018 ab 14.00 Uhr auf dem Kitagelände. Freuen Sie sich auf eine Tombola, Cafeteria, Flohmarkt, Kinderschminken Mit zu bringen ist gute Laune und Lust alles mit zu machen. Wir würden uns freuen, wenn auch „alte“ Kindergartenkinder das Fest besuchen.

Am 24.03.2018 findet wieder unsere Budni-Aktion von 9.00 – 15.00 Uhr statt.



KLOODT

Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit



Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 – 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de



SPD Auftritt beim Smartphone optimiert

Zum Jahreswechsel 2018 wurde unsere SPD Internetseite für das Smartphone optimiert. Damit können die Benutzer mit einem Smartphone den Inhalt jetzt besser lesen.

Wir haben auch unsere Facebook Seite wieder zum Leben erweckt und teilen dort unsere Berichte. Über das Abonnieren der Seite verpasst ihr somit nichts mehr.

Unter dem Menüpunkt "Der Beitrag" haben wir neu Bildergalerien zur Verfügung gestellt. Zurzeit sind dort zwei Punkte mit Vorschlägen für Blumen im eigenen Garten die auch Insekten mögen um dem Insektensterben ein wenig entgegen zu wirken und alle aktuellen Bebauungspläne von Börnsen aufrufbar.

NEU

in Dassendorf



Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Aus den Vereinen

Bürgerverein



Der Bürgerverein hat am 17. Februar 2018 seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Der Vorstand hat bereits vor einem Jahr bekanntgegeben, dass aus Altersgründen ein komplett neuer Vorstand in 2018 gebildet werden muss. Wir haben uns bemüht, durch persönliche Gespräche und Aufrufe z.B. in der Börnsener Rundschau, eine jüngere Generation als neue Vorstands-Mannschaft zu gewinnen. Zu unserem großen Bedauern konnten wir nicht die benötigte Anzahl Vorstandsmitglieder rekrutieren und es hat auf der Jahreshauptversammlung keine Be-

werbung um einen Vorstandsposten gegeben.

Wir sehen uns daher gezwungen, den Bürgerverein satzungsgemäß aufzulösen. Alle Mitglieder sind per Brief informiert worden und erhielten eine Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 07. April 2018, um 15.00 Uhr in der Waldschule Hamfelde-redder 13. Der einzige Tagesordnungspunkt wird die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins sein. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, damit eine satzungsgemäße Beschlussfassung möglich ist.

Unsere Hoffnung, dass der Bürgerverein auch über seine 70-jährige Geschichte hinaus weiterlebt, wurde leider nicht erfüllt. Wir sind zuversichtlich, dass einige unserer beliebten Veranstaltungen durch andere Vereine aufgefangen werden. Das DRK wird voraussichtlich das Maibaumfest ausrichten, da bereits in der Vergangenheit die Verpflegung über das DRK geregelt wurde.

Günther Sund

AWO

Am 11. März wird von der AWO Börnsen das beliebte Skat- und Kniffeltturnier in der Waldschule veranstaltet. Einige Tage später, am 13. März gibt es von der AWO eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“. Alle Börnsener sind eingeladen, sich über dieses für alle Altersgruppen wichtige Thema zu informieren.

Für die vielen ehrenamtlichen Helfer / innen der AWO Börnsen gab es am Freitag, den 2. März, ein Grünkohllessen. Mit dieser Abendveranstaltung bedankte sich der Vorstand bei den Kuchenbäckerinnen und allen übrigen Helfern für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres. Ohne diese freiwilligen Tätigkeiten könnte die Seniorenarbeit im AWO-Treff und die sonstigen Angebote nicht geleistet werden. Das Gemeinschaftsgefühl wird durch die Einbeziehung der Ehepartner verstärkt. Ein Höhepunkt des Abends war die Verlosung von zwei Berlin-Reisen. Unsere SPD Bundestagsabgeordnete, Dr. Nina Scheer, spendierte diese 3-Tagesreisen in die Bundeshauptstadt als Sonderpreis bei unserer Tombola.

Die Börnsener Kinder freuen sich schon auf Ostern, denn am Ostermontag, den 2. April, werden vom AWO-Osterhasen wieder viele bunte Ostereier für die Kinder im Wald hinter der Schule versteckt. Bis zum Alter von 12 Jahren sind alle Kinder um 11:00 Uhr am Eingang zum Kindergarten zur Ostereiersuche eingeladen. Die Erwachsenen können am AWO-Stand Getränke zu sich nehmen während die Kinder die Ostereier suchen. Die ganz kleinen Kinder können von den Eltern bzw. Großeltern Hilfe bei der Suche bekommen. Nach der Suche können die Kinder mit ihrer „Beute“ an den

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

AWO-Stand kommen und sich kostenlose Getränke abholen.

Am Dienstag, den 17. April 2018, führt die AWO Börnsen ihre Jahreshauptversammlung in der Waldschule durch. Gemäß Beschluss der Bundeskonferenz 2016 gibt es eine neue einheitliche Satzung für alle Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt. Um diese auch für unseren Ortsverein gelten zu lassen, müssen die Mitglieder über die Neufassung der Satzung einen gesonderten Beschluss fassen. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung und erhalten die Gelegenheit zur Einsicht der neuen Satzung. Auf Wunsch kann die neue Satzung auch vorab zugesandt werden.

Günther Sund

DRK

Am Freitag, den 23. März 2018, findet die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen e.V. statt. Der Vorstand muss nach vier Jahren neu gewählt werden. Bereits 14 Tage vorher ist die Wahl der Bereitschaftsleitung, damit diese auf der Jahreshauptversammlung bestätigt werden kann.

Auch wenn es nicht den Anschein hat, der Frühling naht und damit auch der 1. Mai. An diesem Tag wurde bisher vom Bürgerverein Börnsen das traditionelle Maibaumfest auf dem Waldschul-

parkplatz veranstaltet und die Verpflegung wurde vom DRK gestellt. Wir sind bereit, dieses beliebte Fest für die Börnsener komplett auszurichten, da der Bürgerverein vermutlich aufgelöst werden muss. Wir möchten unseren Mitbürgern dieses beliebte Fest weiterhin bieten und werden mit Erbsensuppe, Brat- und Currywurst mit Pommes frites sowie einer Auswahl an Getränken dafür sorgen, dass es wie bisher ein Frühschoppen für die ganze Familie bleibt. Für die Kinder werden wir eine Hüpfburg aufbauen und wir hoffen, dass viele Besucher die Mittagssonne in und vor den Zelten genießen können.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Sonntag, den 04.02.2018 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Leider waren von unseren 83 Mitgliedern nur 18 Mitglieder (incl. Vorstand), ein Gast und die Kreisvorsitzende, Frau Astrid Kosiolek erschienen.

Anlässlich dieser Versammlung wurden die Ehrungen von Mitgliedern für die Vereinstreue über 20 Jahre, 10 Jahre sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit über 15 Jahre und 10 Jahre vorgenommen.

Die anwesenden Jubilare bekamen ihre Präsente und Urkunden überreicht. Die Urkunden und Eh-



Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie



- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie

- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonienmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet

Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S

RAUMDESIGN

Südring 50b
21465 Wentorf

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

rennadeln für die anderen Jubilare wurden mit der Post versandt.

Es folgten die turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand unter der Leitung von Frau Astrid Kosiolek. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Leider suchen wir weiterhin ein(e) Schriftführer(in), alternativ auch ein(e) Schatzmeister(in).

Im Sommer ist eine Ausfahrt mit dem Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ geplant. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig versandt.

Da der SoVD OV Börnsen jedes Mal beim Heimatfest zusammen mit der AWO die Kinderspiele durchführt und die bisherigen Teilnehmer seitens des SoVD aus Termingründen (01.09.2018) verhindert sind, sollten sich die an der Teilnahme interessierten Mitglieder beim Vorsitzenden melden.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten.

ten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Feuerwehr

Für die Feuerwehr Börnsen begann das Jahr 2018 genauso arbeitsintensiv wie 2017 geendet hat. Am ersten Wochenende des neuen Jahres fand das traditionelle Tannenbaumschneiden statt. Bei schönem Winterwetter konnten wir wieder zahlreiche große und kleine Besucher, mit und ohne Tannenbaum, bei uns im Gerätehaus begrüßen. Während die Tannen durch den Schredder zerkleinert wurden, konnte man bei diversen Speisen und Getränken „Abschied“ nehmen. Für unsere kleinen Gäste hatte das Team der Brandschutzzieleher einiges vorbereitet. So konnte man sehen, wie wichtig Rauchwarnmelder sind und lernen, wie man sich in einem Brandfall verhält.

Das Jahr 2017 war eines der arbeitsreichsten der letzten Jahre. Viele Veranstaltungen zum 800sten Ortsjubiläum wurden von der Feuerwehr begleitet oder organisiert. Von der Zahl der Einsätze her war es ein Rekordjahr. Insgesamt musste die Feuer-



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

wehr 119 Mal ausrücken. Die Regel sind eher 65 Einsätze pro Jahr. Ende Januar traf sich unsere Jugendfeuerwehr zur Jahreshauptversammlung. Hier wurde der komplette Vorstand turnusmäßig neu gewählt und unter anderem Mirko Kleinert als Jugendgruppenleiter bestätigt.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung trafen sich die Kameradinnen und Kameraden am 23. Februar in der Waldschule. Bürgermeister Walter Heisch überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrmitglieder. Des Weiteren merkte er an, dass dies seine letzte Versammlung sei, an der er als Bürgermeister teilnimmt, und dass er sich sehr für die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Börnsen bedankt. In diesem Jahr war der stellv. Kreiswehrführer Torsten Möller in Börnsen und überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes. Der stellv. Amtswehrführer Christian Hamester überbrachte die Grüße des Amtes. Holger Leddin von der Polizei bedankte sich für die stets gute und enge Zusammenarbeit im täglichen Einsatzgeschehen. In den Jahresberichten wurde deutlich, dass wir insgesamt personell gut aufgestellt sind. Aber es könnten gerne noch Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder ab 10 Jahren bei uns vorbeischauen und mitmachen.

Einen wesentlichen Teil der Versammlung nahmen die Wahlen in Anspruch: Zum neuen Gemeindeführer wählte die Versammlung mit großer Mehrheit den Kameraden Bernd Kreutner. Wiedergewählt wurden Marcel Kutschat zum Gerätewart und Frank Köppen zum stellv. Jugendfeuerwehrwart. Neue stellv. Gruppenführer wurden Kevin Kreutner, der Andreas Lehmann nach 1 Jahren ablöst und Daniel Grünwald. Er löst Timo Rogler ab, der neue Gruppenführer wurde. Befördert wurden Marvin Budweit und Timo Rogler zu Hauptfeuerwehrmännern.

Geehrt wurden Elias Müller, Jaso Budweit und Ann-Christin Riebe für 10 Jahre, Alexander Hübsch für 2 Jahre, Marcel Kutschat und Stephan Bodin für ihre 30-jährige Mitglied-

schaft. Irene Dahl wurde für 40, Joachim Last für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Börnsen geehrt. Nach über 44 Jahren im aktiven Dienst wurde Henry Frehse in die Ehrenabteilung überstellt. Christine Schmeling und Carolin Schulz wurden für 20 Jahre Dienst im Musikzug mit der Ehrennadel in Silber geehrt. Hans-Joachim Stapelfeldt wurde für sein langjähriges Mitwirken im Musikzug mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Michael Last wurde durch den stellv. Kreisbrandwehrführer für 25 Jahre im aktiven Dienst mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber geehrt. Eine besondere Ehre wurde unserem „Chef“ Walter Heisch zuteil: Für seine langjährige Unterstützung und Förderung der Feuerwehr wurde er als Ehrenmitglied in die Feuerwehr Börnsen aufgenommen. Abschließend wurde Ralf Kreutner von

den Kameradinnen und Kameraden für sein langes Wirken als Wehrführer (1994-2018) mit einer Urkunde und einem Präsent verabschiedet.

Kulturkreis

Am Sonntag, den 18. März 2018 lädt der KULTURKREIS BÖRNSEN zu einem Frühschoppen mit den „Appeltown Washboard Worms“ in die Waldschule im Hamfelderredder 13 in Börnsen ein.

Die aus Appel in der Nordheide stammende Band besteht seit mehr als 30 Jahren und sie werden nicht müde, immer neue Bühnen der Republik zu erobern.

Das Programm der „Appeltowns“ enthält filigrane Bluegrass-Stücke ebenso wie Country-Balladen, fetz-



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasbedingungslos
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60

Fax 04104 / 96 26 61

email: wulf-sanitaer@t-online.de

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

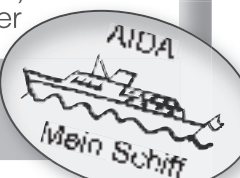
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**



Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

iger Rock'n Roll wechselt mit groovenden Boogie-Nummern, aber im Zentrum stehen immer noch die traditionellen Skiffle-Stücke der 50er und 60er Jahre. Die E-Gitarre begleitet die bekannten Country-Songs des Banjo-Spielers, vorgetragen mit einer Stimme nah an Johnny Cash, man hört schneidenden Boogie Woogie, häufig akrobatisch vierhändig auf dem Piano zelebriert. Ergänzt wird die Band seit 2011 von zwei gestandenen Hamburger Musikprofis. Am Kontrabass steht ein Urgestein der Jazzer-Szene, er bringt der Band den Swing und Jazzstandards, und die Country-Fiddle spielt ein

Teufelsgeiger aus Österreich, der mit seinen Soli stets Begeisterungstürme auslöst.

Wie immer wird der Kulturkreis Börsen auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen, so dass die Küche an diesem Sonntag kalt bleiben kann.

Der Frühschoppen beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10.30 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind bei den Vorverkaufsstellen im Rathaus Börsen und bei Reifen Ferrer erhältlich. Außerdem können Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, 0151-26 88 47 69 oder per email

an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Tageskasse erhältlich.

Auch auf der Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“ können Eintrittskarten bestellt werden.

Für Börsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angelika Schories



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

**Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net**

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Schießclub Dalbek

Zur Weihnachtsfeier, am 3. Dezember 2017, trafen sich die Schützenschwestern und Schützen in der „Alten Försterei“ in Geesthacht. Bei froher Stimmung wurde nach den Essen, um die von unseren beiden Kirsten liebevoll ausgesuchten Präsente gewürfelt. Keiner ging leer aus. Ein glückliches Händchen hatte Maja Meier und somit Platz eins.

Im Januar, bei der Jahreshauptversammlung, gab es keine Änderungen. Wahlen fanden nicht statt.

Am 14. März 2018 treffen sich die Mitglieder des Schießclubs beim Unterhaltungclub Flora zum Armbrustschiessen.

Der nächste Termin ist das Osteressen am 25. März 2018.

Karin Rünger

RuFVB

Reit- und Fahrverein Börnsen

Ein erfolgreiches Turnier- jahr 2017, 30 Jahre RuFV Börnsen 2018

Das Wochenende 1. und 2. Juli 2017, auf der hervorragend hergerichteten Anlage des „Hof Börnsen“, war nach fast 10 jähriger Pause mit dem Turnier der Extra-Klasse bis Dressurprüfung Kl.S*** unser „High-Light“ des Jubiläumsjahres „800 Jahre Börnsen“.

Mit diesem Turnier begann auch ein erfolgreiches Reitsportjahr für unsere gut trainierten Dressurreiter.

Unsere erfolgreichste Starterin ist Joanna Almeling, die mit drei Pferden auf der Tour war. Alle großen Turniere in Schleswig-Holstein und Hamburg standen auf ihrem Terminkalender und außerdem die „Deutsche Jugend Meisterschaft der jungen Reiter“ in

Aachen. Es gab nicht ein Turnier auf dem sie nicht unter den Besten platziert war.

Auch Lennart Steindl mit seinen zwei Pferden war auf 10 Turnieren unterwegs und meistens topp platziert. Weitere erfolgreiche Dressurreiter sind Christiane Döring, Alexandra Ehrengut, Antonia Wollenhaupt, Antje Bruchmüller und Serena Ireland.

Nicht zu vergessen unser Vereins-Sportwart, Dressur-Trainer und Bereiter des „Hof Börnsen“ Sven Dapper, der ebenfalls mit unserer erfolgreichen Turnierrmannschaft unterwegs war, sie optimal vorbereitet hatte und selbst in den höchsten Turnierklasse Prüfungen M**, S* und St. Georg bestens platziert war.

Eine besondere Ehrung erhielt Joanna Almeling auf der Landesmeisterschaft in Bad Segeberg, wo sie die Bronze Medaille erreichte, sie wurde mit dem „Fairplay Preis“

ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gibt es für vorbildliches Verhalten gegenüber Pferd, Trainer, Mitreiter und Eltern, vor und nach einer Prüfung.

Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum, der RuFV Börnsen wird in diesem Jahr 30 Jahre alt, aus diesem Grund gibt es vom 29.06 bis 01.07. ein Jubiläumsturnier. Den Landesverbänden Hamburg und Schleswig-Holstein hat das letzte Turnier so gut gefallen, dass sie in diesem Jahr allein drei Sichtungen für Deutsche-Meisterschaften bei uns austragen wollen, insofern ist schon mal hervorragender Dressursport vorprogrammiert.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch aus Börnsen und Umgebung.

Aufgegeben:

Jürgen Perau

Diestelberg 3, 21039 Börnsen

Telefon: 7202516

E-Mail : j.perau@arcor.de

RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



WOHLERS &
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

SVB

**Von Trikots, Terminen und tor-
hungrigen Kickern**

Es tut sich so einiges in der Jugendabteilung des SV Börnsen – und das kann man jetzt auch sehen. Das liegt vor allem daran, dass alle Teams mit neuen Trikots ausgestattet wurden. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den großzügigen Sponsoren. Der neue Dress ist nach unseren Wünschen angefertigt und repräsentiert den SV Börnsen als Einheit auf dem Platz. Als eine besondere Einheit tritt derzeit auch unsere 1.C-Jugend auf. Dank der großartigen Arbeit des Trainerteams Harald und Petra Dudde konnten die Jungs des Jahrgangs 2003 den Sprung in die Bezirksliga schaffen. Ohne Ligen und Ergebnisse spielt die G-Jugend des Jahrgangs 2011, steht der C-Jugend zumindest in Sachen Motivation und Torhunger in nichts nach. Für die nächste Saison auf dem größeren Feld, würden wir gerne noch Verstärkung in die-



sem Jahrgang begrüßen. Auch für die jüngeren Jahrgänge bieten wir schon Fußballtraining an. Kinder der Jahrgänge 2012-2014 können bei Veith Parske dienstags von 17-18 Uhr vorbeischaun.

Auch in Zukunft erwarten uns spannende Termine. Neben den üblichen Punktspielen am Wochenende richtet die Jugendabteilung am 25.02. und 03.03. jeweils zwei Hallenturniere aus, bei denen Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Brandenburg zu Gast sind. In etwas weiterer Ferne liegt das nächste SV Börnsen Fußballcamp. Nach dem Erfolg im letzten Jahr mit 33 Teilnehmern, geht es nun in die zweite Runde. Vom 06.-10. August freuen wir uns auf alle Kinder der Jahrgänge 2013-2014.

Infos, Daten und Kontakte zu allen Themen finden Sie unter www.svboernsen.de

Mit blau-weiß-roten Grüßen,
Niklas Lüdemann
(Jugendleiter SV Börnsen)



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Schöne Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gastheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

MOBIL 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

VfL**Einladung:**

Der VfL Börnsen lädt seine Mitglieder und am Verein interessierte zur Jahreshauptversammlung ein. Am 25. März 2018 um 15.00 Uhr werden bei Kaffee und Kuchen in der Waldschule Börnsen die Sparten über ihre sportlichen Erfolge und neue Vorhaben berichten. Auch werden langjährige Mitglieder geehrt. Gäste, die sich über das sportliche Angebot des VfL Börnsen informieren möchten sind sehr herzlich willkommen.

Sparte Tischtennis

Die Tischtennisabteilung ha9e seit Beginn des Jahres ein straffes Programm zu absolvieren. Am Wochenende 13/14. Januar lief der erste Teil der Sachsenwaldmeisterschaften in Schwarzenbek mit allen Erwachsenen-Klassen, dazu hatte die 1. Herren das erste Rückrundenspiel am 13. Januar, was knapp mit 7:9 verloren ging.

Die Jugend- und die Schülermannschaft waren am 3. Januarwochenende bei Punktspieltagen unterwegs, je Punktspieltag werden von jeder Mannschaft zwei Spiele ausgetragen.

Am letzten Januar Wochenende waren einige bei den Hamburger Seniorenmeisterschaften dabei und Matthias Piochatz errang den 3. Platz bei den Ü40-Senioren und hat damit den Startplatz für die Norddeutsche-Seniorenmeisterschaft sicher.

Am zweiten Februar-Wochenende lief der 2. Teil der Sachsenwaldmeisterschaften mit den Jugend- und Seniorenklassen, zusätzlich hatte natürlich die 1. Herren wieder ein Heimspiel am Samstag, was gegen den Tabellenletzten gewonnen wurde, wegen eines Formfehlers aber umgewertet wurde. Damit wird es immer schwerer für die erste Mannschaft die Klasse zu halten. Dennoch sind noch einige Punkte zu erringen um den Klassenerhalt zu sichern.

Die Sachsenwaldmeisterschaften verliefen in diesem Jahr wieder mal sehr erfolgreich, Peter Wnuck von Lipinski

war Titelsammler Nr. 1. Mit 4 Mixedtiteln und einem Titel im Doppel war er bei 5 von insgesamt 8 Titeln am Tisch.

In der Gesamtwertung erreichten wir den 3. Platz von 20 Vereinen, in der Erwachsenenwertung waren wir diesmal sogar 2., unsere 5 Jugendlichen und Schüler erspielten sich fast überraschend den 9. Platz von 14 Vereinen mit Jugendlichen. Lea Nissen nahm 2 dritte Plätze (einen im Doppel mit Sandra Schultze und einen im Mixed mit einem Grünhofer Partner) mit, Lukas Wulf und Lino Laurent erreichten bei den B-Schülern den 3. Platz im Doppel, obwohl Lukas noch ein Jahr jünger ist.

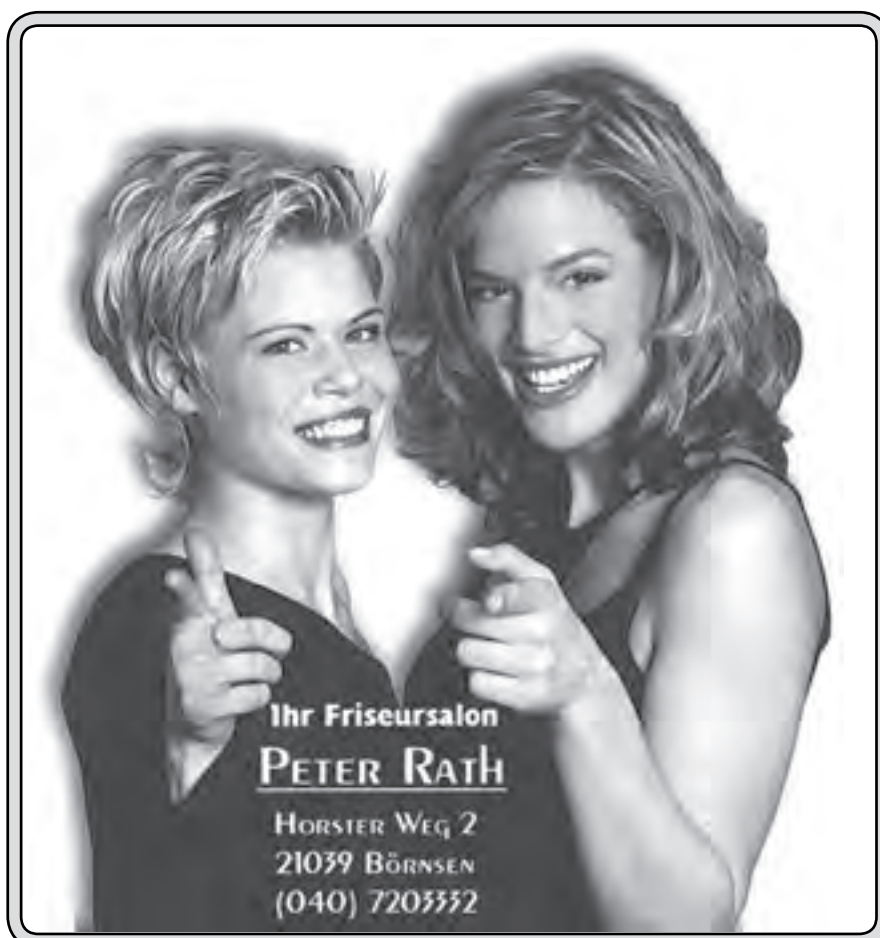
In der Senioren A-Klasse (höchste Senioren-Klasse) holten wir Börnsener alle 3 Titel: Michael Leske im Einzel, Holger Asmus und Matthias Piochatz im Doppel und der Mixed Titel ging wie schon erwähnt an Peter Wnuck von Lipinski mit seiner Partnerin von der TTG Südstormarn.

Die 1. Herren kämpft gegen den Abstieg aber es sieht nicht so gut aus. Die 2. und die 4. Herren stehen ohne Punktverlust an der Tabellenspitze, die 4. Herren könnte das Kunststück fertigbringen 2 Serien in Folge (und sie sind aufgestiegen) ohne Punktverlust durchzumarschieren. Die 3. Herren steht auf einem Aufstiegsplatz und hat einen großen Vorsprung. Unsere 5. Herren in der untersten Klasse schlägt sich immer besser und haben viel Spaß bei den Spielen und im Training.

Unsere Jungenmannschaft spielt eine gute Saison und steht mit ein paar Siegen und einigen knappen Niederlagen im Mittelfeld.

Die Schülermannschaft ist Tabellen 2. und hat nur gegen Wentorf verloren, sonst alle anderen 5 Spiele locker gewonnen.

Wir brauchen weiter Nachwuchs für unsere Jugendmannschaften und wer sich das bei uns mal ansehen möchte schaut Freitags 16.30 – 18.00 Uhr



und /oder Samstags 10.30 – 12.00 Uhr in der Börnsener Schulturnhalle rein, jeder der möchte darf mal reinschupfern. Unsere Erwachsenen sind dienstags ab 19.00 bis 22.00 Uhr beim Training und begrüßen Neulinge auch sehr gerne!

Sparte Faustball:

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen, ähnlich wie beim Volleyball. Sie sind durch eine Mittellinie und ein netzartiges Band getrennt. Ziel ist es, den Ball so über das Band oder Netz zu spielen, dass das gegnerische Team den Ball nicht aufnehmen kann. Der Ball darf nur im Feld aufkommen. Der Spieler, der den Ball ins Aus spielt macht einen Fehler und bringt dem Gegner einen Punkt. Außerdem darf das Band nicht von den Spielern oder dem Ball berührt werden.

Es ist ein fairer Sport, ohne Körperkontakte und mit nur geringem Verletzungsrisiko. Das Spiel zeichnet sich besonders durch seine Dynamik, durch Athletik und Artistik, Kampf und Eleganz aus, wobei Spaß und Freude am Spiel sowie die Geselligkeit untereinander nie zu kurz kommen.

Die Faustball Abteilung des VfL Börnsen besteht zur Zeit aus 6 Personen, 1 Frauen und 5 Männer. Bei uns können alle Jahrgänge mitmachen, zurzeit sind wir zwischen 35 und 70 Jahre alt. Normal wird ganzjährig in der Halle gespielt, im Sommer jedoch bei schönem Wetter auch draußen. Da wir keine Punktspiele durchführen, haben wir viel Spaß und Freude bei der Sache. Wir könnten noch einige Mitspieler gebrauchen, da selten alle Spieler kommen können. Ein Grillabend und eine Weihnachtsfeier finden jedes Jahr statt.

Trainiert wird immer donnerstags von 20.00 Uhr- 21.00 Uhr in der Börnsener Turnhalle Hamfeldredder. Für ein Probetraining ist jeder willkommen, der Spartenleiter Joachim Niekamp beantwortet gern Fragen unter 040/ 7203951

Wichtige Termine

- | | |
|---------------|---|
| 01.03. | Gemeindevertretung |
| 05.03. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 11.03. | Skat- und Kniffelturnier mit der AWO |
| 13.03. | AWO Info-Abend „Vorsorgevollmacht“ |
| 15.03. | Plattdüütsch in de Waldschool |
| 16.03. | Seniorenbeirat Osterfrühstück |
| 17.03. | Holzannahme Osterfeuer |
| 18.03. | Kulturkreis Frühschoppen |
| 23.03. | Jahreshauptversammlung DRK |
| 24.03. | Holzannahme Osterfeuer |
| 25.03. | Jahreshauptversammlung VfL |
| 30.03. | Stapeln Osterfeuer |
| 31.03. | Osterfeuer mit der SPD |
| 02.04. | Ostereiersuchen mit der AWO |
| 09.04. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 17.04. | Jahreshauptversammlung AWO |

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)



wir bringen Ihre Ideen zu Papier!

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börnsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de



Snijders

Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713

Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir ♥ Lebensmittel. www.edeka-snijders.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!



KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N

Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht, oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

„Ihre Immobilienspezialistin in unserer Region!“

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen

Tel.: 040/244 354-54 Fax: -53

www.katrin-eggers-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung:



- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



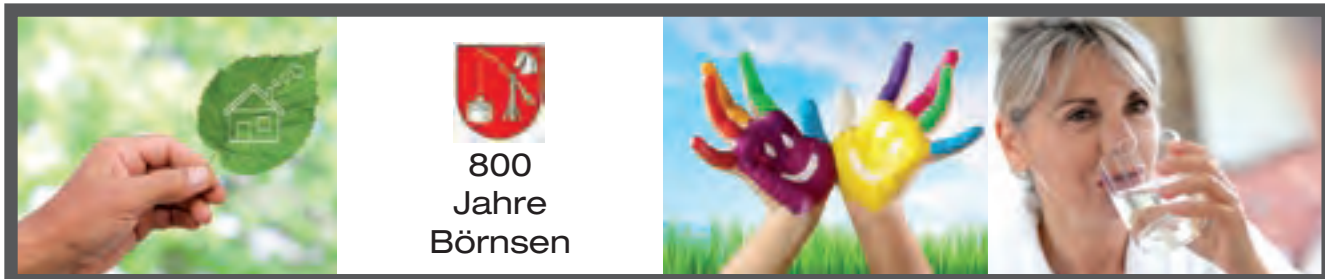
Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

UNSER ENGAGEMENT

Als regional verankertes Unternehmen sind wir den Menschen vor Ort sehr nahe. Diese Verbundenheit zeigt sich auch in unserem Engagement für die Gemeinde. Ob Führungen für Schulkinder in unserem Wasserwerk oder die finanzielle Unterstützung des Festprogramms zum 800-jährigen Jubiläum in Börnsen. Wir setzen uns für ein Plus an Vielfalt und Lebensqualität in Börnsen ein. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter: **gw-boernsen.de**

FÜR BÖRNSEN



UMWELT | KULTUR | SOZIALES | BILDUNG

GW B
GAS- UND WÄRMEDIENST
BÖRNSEN GMBH

